

Die Funde an der Blücherstraße.

Bei der Grundgrabung zum Hotel Sedan in der Blücherstraße wurde seiner Zeit von den Arbeitern ein schön gearbeiteter, mindestens dem 14. Jahrhundert entstammender großer Schlüssel und beim Neubau der Brücke am Gerberthore ein altes Korbschwert und in noch größerer Tiefe ein ungeheures Hirschgeweih aufgefunden. Letzteres, sowie andere ausgegrabene iberische Leberreste sprechen dafür, daß in der Urzeit die Partheniederung aus festem Waldboden bestand, welcher erst später durch Ueberschwemmungen zum Sumpfe wurde, den man bei den neuen Stadtanlagen im 12. Jahrhundert durch Grabenzüge nach der Parthe soweit trocken legte, daß Gebäude errichtet und die Straße hindurch geführt werden konnte. Das äußere Gerberthor war vor der Brücke durch einen niedrigen, mit Rinnen gekrönten festen Thurm geschützt. — Neuerdings haben nun abermals aus der Erde hervorgeholte Zeugen ferner Vergangenheit dargebracht, daß in der Gerberstraße einst größere Gebäude standen, die mutmaßlich mit der ganzen Straße durch Feuer zerstört wurden, und daß hier Kämpfe stattfanden.

Beim Grundbau des dem Herrn Franz Stidel gehörigen Hauses Nr. 3 an der Blücherstraße wurde das Fragment eines Schwertes mit ziemlich breiter Klinge, Eisenknopf und Theilen des Korbes ausgegraben und mit ihm ein alter Schlüssel und ein Bronceleuchter von acht Zoll Höhe, von zierlicher Arbeit und bis auf den Fuß ziemlich wohlbehalten. Am unteren kelschförmigen Theile dieses Leuchters mit erschlichenen Spuren von Feuerbeschädigung befindet sich ein Wappen mit einem nach oben geöffneten Halbmonde, über und unter sich einen Stern. Diefem Funde hat sich fast gleichzeitig ein neuer hinzugefügt. Beim Grundgraben zum Hause Nr. 5 an der Blücherstraße, Herrn Grothe gehörig, entdeckte man ein trefflich erhaltenes Korbschwert, wie sie im 16. Jahrhundert üblich waren, mit reich eiferner Klinge, der leider ein mindestens ellenlanges Stück fehlt, und den Namen SPETRATERTO darauf, nachdem man schon in den oberen Erdschichten zwei Schlüssel, noch mit einem Riemen von diesem Leder verbunden, und den wohlbehaltenen, wie mit Politar versehenen Schädel eines Thieres, scheinbar eines großen Wildpfeils, ausgegraben hatte. Das merkwürdige Stück dieses Gesamtfundes ist aber ohne Zweifel die lange breite Klinge eines zweischneidigen Ritterschwertes, die gegen sechs Ellen tief in der Erde lag. Kreuz, Knopf und Hilt fehlten; sie mögen beim Auswerfen des Bodens übersehen worden sein. Dieses Schwert verkündet selbst seine Heimath. Auf der doppelten Blattrinne liest man in wohlbehaltener rother Aetzung die Buchstaben MAILLANT. Es ist also — wenn nicht Nachahmung, was aber bei der erschlichenen Qualität des Metalls und der Jungst ohne der mittelalterlichen Waffenschmiede kaum denkbar ist — eine Klinge aus der Werkstätte eines der durch das ganze Mittelalter hindurch berühmten Mailänder Waffenschmiede, die sich ihre Darnische und Schwerter sehr theuer bezahlen ließen und man kann somit annehmen, daß das gefundene Schwert Eigentum eines ansehnlichen Mannes gewesen sein mag. Bemerkenswerth ist, daß dieses Schwert eine ganz abweichende Form von den im 16. Jahrhundert üblichen Korbschwertern mit langen, schmalen, spanischen Klingen, wie deren hier drei Stück gefunden wurden, hat. Es ist somit wahrscheinlich älter als solche, deren Vorhandensein an dieser Stelle ohne Zweifel von der Belagerung Leipzigs im Jahre 1547 durch den Kurfürsten Johann Friedrich herrührt.

Am 16. Januar genannten Jahres, einem Sonntage, that der herzogliche Hauptmann Hans von Schönberg, welcher die Stadtmauer vom Franencollegium an der Ritterstraße bis zum Hallischen Pfortchen vertheidigte, mit 400 Haken- und 28 Reitern einen Ausfall, und traf hinter Moritz Thümmels Garten, an der Parthe, mit dem Feinde zusammen. In diesem Scharmügel wurden vom Feinde zwölf Mann erschlagen; vielleicht daß welche von diesen Kämpfern Eigenthümer der ausgegrabenen Schwerter gewesen sind.*) Vom 19. Januar an begann zwischen Hans von Schönberg und drei kurfürstlichen Regimentern mit 8 Geschützen, unter Anführung Erhardt Bieglers und des jungen Grafen von Mansfeld, die sich am Gerberthor und auf der Gerberstraße verchanzt hatten, ein heftiger Kampf mit großem Geschütz und aus kleinem Gewehr, auch fanden hier wieder Ausfallsgefechte statt. Während der dreiwöchentlichen Belagerung wurden vor der Stadt 700 Feinde, darunter des Kurfürsten tüchtigste Geschützmeister, niedergemacht. Damals, wie auch später im dreißigjährigen Kriege, brannte zum großen Schaden der Verder die Gerberstraße nieder. Jedemfalls sind es also Zeugen jener blutigen Tage, die man jetzt aus der Erde gegraben hat.

Sämmtliche genannte Fundgegenstände sind von den Eigenthümern der Grundstücke, wo sie gefunden wurden, den Herren Franz Stidel und Grothe mit freundlicher Bereitwilligkeit den Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs überlassen worden. O. Msr.

*) Damals wird auch zuerst der Husaren Ernennung gethan, wahrscheinlich ungarische Soldatzen, deren 1500 nebst 300 Böhmern vom Herzog Moritz zur Belagerung für die Stadt gemietet worden waren. Am 4. Januar thaten 200 dieser Husaren und 10 schwarze Reiter einen Ausfall, von welchem sie mit vielen Gefangenen, russischer Beute und den abgeschrittenen Köpfen erlegter Feinde auf ihren Speichen zurückkehrten. Man hatte nach Aufhebung der Belagerung und dem Abzuge der kurfürstlichen Armade nicht wenig Mühe, diese wilden Gassen, denen es in Leipzig gefallen zu haben scheint, wieder loszumachen.

Neues Theater.

* Krippig, 26. Juli. Kuber's anmuthig zierliche Spieloper „Fra Diavolo“ erschien heute auf dem Repertoire. Es ist gewiß in alleseitigem Interesse, daß dieses Genre jetzt ausgedehnter cultivirt wird. Es gewährt den Sängern und dem Orchester wie dem Publicum sehr wohlthätige Erholung von großen Aufgaben oder Eindrücken — wird doch bei der jetzigen tropischen Temperatur die Länge großer Opern doppelt empfunden, besonders, so lange der gefangliche Genuß zum Theil noch kein ungetrübter. Andererseits ist die Spieloper, namentlich die französische, eine sehr notwendige Schule für unsere Sängern, um an Stelle deutscher Schwerfälligkeit bezagarte Leichtigkeit und Schlagfertigkeit oder zierliche Anmuth zu gewinnen. Wie nöthig solche Uebung, lehrte die heutige Vorstellung, abgesehen von Hrl. Guxsbach, welche mit ihrer heutigen Mitwirkung dem Bernehmen nach ein großes Opfer in Folge sehr erschwerender Disposition brachte, aber trotzdem gleich wie sonst in Gesang wie Spiel ungemein gewonnenen Eindruck machte. Hrn. Pielle gelang seine Arie recht gut, sonst scheint ihm die Beherrschung dieser Partie etwas mehr Mühe als andere zu machen.

Mit der klippereichen Titelrolle scheiterten eigenthümlich genug sämmtliche hier bisher darin aufgetretene Sängern mit Ausnahme ihres letzten Vertreters. Hr. Grifa bot heut Annehmbareres wie als Lohengrin. Um ein klareres Urtheil zu gewinnen, war es billig, ihn nochmals und zwar in einem anderen Genre auftreten zu lassen. Hierdurch hat sich nun noch deutlicher ergeben, daß Hr. Gr., um dem hiesigen Geschmade zu genügen, vor Allen die Grundlage einer guten Schule gewinnen muß, durch welche er zu allmäliger Beherrschung von Ten, Junge, Athem u. gelangt, seinen Gesang von Rasen, Gaumen- und Kehlköten, von breitem, rauhem oder hartem Ansatze, ungeschönten Tonverbindungen und anderen stark störenden Manieren befreit, sowie seine bei guter Erscheinung sonst nicht üble Darstellung nach Seite noblerer Repräsentation u. weiter ausbildet. Der Dialog, wie manche gute Einzelheiten berriethen Talent und Geschick, viel weniger führend war auch die bereits leichtere Behandlung der unbetonten Solen. Nach der zu glänzender Entfaltung seiner schönen Höre Gelegenheit bietenden Arie kam ihm das Publicum durchaus wohlwollend entgegen.

Hrl. P. w u beschäftigte die bereits bei ihrem ersten Auftreten damals gemachte Behauptung, daß sie sich auch in Betreff der Stimmlage trefflich für Soubrettenrollen eigene, so leicht und frisch erklang ihr Sopran bis in die höchsten Tönen. Sie schien übrigens die Partie sehr schnell übernommen zu haben, denn sie muß sich sammt ihrem englischen Herrn Gemahl noch besser in deren Auffassung hineinleben und müssen beide den Dialog in schnelleren Fluß bringen. Hr. Krieg hat trotz aller englischenden Anläufe noch keine richtige Vorstellung von einem caritirten Engländer; bald war er zu schwerfällig, bald that er des Guten zu viel, kurz traf noch in keiner Weise den richtigen Ton, eignet sich überhaupt nicht zu seinem sonst nicht zu unterschätzenden Darstellungstalent ebenfals mehr für Rollen, in denen er seine guten Stimmittel besser verwerten kann, sobald er den Ton entschiedener und heller fñhrt. — Sehr gut in Rolle wie Spiel war Hr. Schubert, angemessen auch die H. Miller, Ulrich, u.

Die Trefflichkeit der Regie verrieth sich am Besten in dem anregend belebten durchbrochenen Waldhintergrunde des 1. Act, während im 2. Einzelheiten in Bezug auf Beleuchtung, späteres Abgeben der in ihrem Bühnensensibile zu phlegmatischen Banditen, viel härteres Pochen Lorenzo's, so daß das ganze Haus davon erwacht, u. a. D. zu reguliren bleiben. Namentlich ist aber darüber zu wachen, daß sich nicht zu derbe Späße föhrend breit machen. Im Allgemeinen war die Ausführung in Orchester, Chor und Ensemble lobenswerth. Dr. Hrm. Joppi.

Aus Stadt und Land.

* Krippig, 27. Juli. Am 3. September Vormittags 10 Uhr wird im Schützenhause hier die Generalversammlung der Deutschen Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten abgehalten werden. Jedes Mitglied ist berechtigt, sich hierbei durch ein anderes vertreten zu lassen, und es genügt als Vollmacht ein einfacher Brief an den Vorstand, in welchem ein Mitglied als Stellvertreter bezeichnet ist. Unter den Gegensänden der Tagesordnung befindet sich auch der Bericht der von der vorjährigen Generalversammlung gewählten Commission über die Frage der Verlegung des Sitzes der Genossenschaft nach Berlin. — Aus dem Geschäftsberichte des Syndicus der deutschen Genossenschaft auf die Zeit vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876 entnehmen wir, vorbehaltlich weiterer Mittheilungen, daß im Juli 1875 noch 10 Prozesse der Genossenschaft anhängig waren, nämlich 9 Civilproceffe und 1 Strafproceff. Davon fanden seitdem 7 ihre definitive Erledigung. Von 1875 zu 1876 sind dem Syndicus im Ganzen 59 neue Differenzen überwiesen worden.

* Krippig, 27. Juli. Pastor Rittan in Neufirchen, dessen Verfassung als Prediger nach Stochholm bereits gemeldet worden, nimmt in der neuesten Nummer seines „Conferativen Flugblattes“ Abschied von den Lesern und Mitarbeitern desselben und empfiehlt als seinen Nachfolger Herrn Pastor Otto in Großschirma bei Freiberg, der nach langem vergeblichen Suchen unsererseits in opferwilliger Selbsterleugnung sich bereit gefunden hat, die Redaction zu übernehmen.

— Fräulein Marie Hänseler und Fräulein Hanna Stolzenberg, beide junge Damen bisher Eleven der Leipziger Theaterschule und von der letzten Prüfungsvorstellung im Alten Theatre her in vortheilhafter Weise bekannt, treten mit Beginn der Herbstsaison ihre ersten Engagements an, und zwar die Erstere als Opernsoubrette an dem Stadttheater zu Stettin, die Letztere für das hoch jugendlicher Liebhaberinnen an dem zu Mainz.

* Krippig, 27. Juli. Das Schöffengericht verurtheilte in seiner gestrigen Sitzung die 13jährigen Schulknaben Johannes Peter Alfred Wenk und Franz Anton Waibel von hier, welche gefährlichermaßen am diesjährigen 2. Pfingstfeiertage aus dem verschlossenen Geschäftlocale eines hiesigen Buchhändlers und Antiquars eine große Anzahl (über 4200 Stück) Briefmarken im Gesammtwerthe von gegen 600 A. mittelst Einsteigens und zwei Druckstrichen im Werthe von 50 A. und später nach ihrer Entlassung aus der Haft einem Fleischermeister auf der Windmühlstraße eine Wurst im Werthe von 4 A. entwendet hatten, wegen schweren und einfachen Diebstahls zu bez. 8 Monaten 4 Tagen und 2 Monaten 4 Tagen Gefängnißstrafe. Vorh., Anklage und Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Assessor Knoth, Staatsanwalt von Hellmann und Advocaten Freitag I. und Krug vertreten.

— Das Stadtverordneten-Collegium zu Plauen hat seine Zustimmung zu dem Rathschlusse gegeben, daß „unermwartet der Feststellung über die Höhe der Anleihe, zu welcher die Vorlage sich in den Händen des Anleihe-Ausschusses befindet, eine Anleihe vorläufig in der Höhe von einer Million Mark mit 4 1/2 Proc. jährlicher Verzinsung und 1/2 Proc. jährlicher Tilgung unter Zurechnung der von den bezahlten Tilgungsraten ersparten Zinsen“ aufgenommen werde.

* Großschm. Durch den Streik der hiesigen Weber, welcher damit schloß, daß sämmtliche Arbeiter (über 2000) unter Nachlaß von 10 Proc. von dem von dem Fabrikantenderein ursprünglichen vereinbarten Satz ihre am 27. Mai eingestellten Arbeiten wieder aufnahmen, haben während des Fernwärtens zwischen Arbeitern und Arbeitgeberern erstere einen Arbeitslohn von 75,000 Mark eingestrichelt. Dieser Streik war übrigens der bedeutendste, welcher im Laufe der letzten Jahre in Deutschland in Scene gesetzt worden ist.

Verschiedenes.

— Man meldet aus Bonn, 25. Juli: Gestern Nachmittag ist folgendes Telegramm an den Rector unserer Universität gelangt: „Scheveningen, 24. Juli. Ich bitte, in meinem Namen einen Lorbeerkranz auf Karl Simrod's Sarg zu legen. Friedrich Wilhelm Kronprinz.“ Dieser von edelster Pietät und Verehrung des Verstorbenen zeugende Auftrag wird heute durch den Rector in geeigneter Weise vollzogen werden.

— Aus Köln, 26. Juli, berichtet die „Köln. Ztg.“: Gestern Nachmittag nach 4 Uhr sammelte sich in der Nähe des Domes eine bedeutende Menge Neugieriger an, welche dem auf 1/2 Uhr angekündigten Vortreten der großen Schweizerin am Rhein bewohnen wollte. Um die bestimmte Zeit begann die Riesenglocke, gezogen von 30 Artilleristen, vor einer Commission von Technikern, dem Vorstände des Central-Dombauvereins und dem verehrlichen Publicum ihre Schwingungen und bald braußen die mächtigen Töne des ehernen Bassins in langgezogenen Wellen dahin. Allein die Sachverständigen sprachen auch dießmal noch nicht ihre volle Zufriedenheit mit dem Probelaute aus, denn der gusseiserne Klöppel brachte, trotzdem man ihn in Riemen gehalten, noch immer bei der Verührung des Schallringes das so oft gerügte Klatschen und Knarren hervor, und der Anschlag geschah regelmäßig nur auf der westlichen Seite des Ringes, auf der östlichen traf der Klöppel nur ausnahmsweise einmal das ihm gesteckte Ziel. Letzterer Umstand mag wohl daher rühren, daß die Glocke zu tief hängt, so daß die an den Tausenden thätigen Soldaten, auf einen zu engen Raum beschränkt, nicht die nöthige Kraft entwickeln konnten, um den Erfolg in gehörige Schwingung zu versetzen. Ob der neue Klöppel von Schmiedeeisen, der demnach beim Vortreten zur Anwendung gebracht werden soll, den unangeneimen Anschlag nicht oder, wie man hofft, doch bedeutend weniger hervorbringen wird, muß sich erst zeigen. Jedemfalls aber würde der Anschlag, wenn die Glocke die ihr oben im Thurme bestimmte Stelle schon einnehmen könnte, dem Ohre nicht mehr in dem Maße unangenehm klingen, wie unten nahe dem Boden.

Lederwaaren-Fabrik
A. L. Edelmann,
Detail-Verkauf: Hainstrasse 17, Eck am Brühl, empfiehlt Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Documenttaschen, Eistrentaschen, Feuerzeuge, Schreibmappen, Photographie-Albume u. Große Auswahl. Billige Preise.

Tageskalender.
Reichs-Telegraphen-Station: Keine Heißbergasse 1. Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Götzsch. Früh 8 bis Nachm. 1/4 1 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek I. (III. Bürgerstraße) 7—9 U. Ab.
Volksbibliothek II. (III. Bürgerstraße) 7—9 U. Ab.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Druck-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.)
täglich geöffnet vom 1. April bis 30. September
Vorm. von 7—12 und Nachm. von 2—7 Uhr.
Dabei für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Derberge für Dienstmädchen, Reichpartenstraße 13, 30 A für Koch und Nachquartier.
Derberge zur Delmuth, Wilmberger Straße 52. Nachquartier 20—50 A, Mittagstisch 40 A.
Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Bodenlagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertag von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspektor.
Das städtische Museum bleibt wegen vorzunehmender Veränderung im Arrangement der Bilder heute geschlossen.
Schützenhaus mit Triangergarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 A.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14. Hobe Lila.
P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Editionen Paganini u. Verkauft von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei P. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.
J. A. Hietel, Grimm. Str. No. 16, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.
Louis Müller's schmückende Zahnwarte & 25 J. Drogeriehandlung, Turnerstraße.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Groschel, Katharinenstrasse 11
Ernst Richter's Speisehaus, Rindgasse Nr. 2
Mittagstisch um 12 1/2 Uhr. Durch Abonnement von 10 Markten & 1,50 A. einzeln 1,75 A
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.
Gummis-Waaren-Bazar, 5. Peterstrasse 5.

Robert Koppisch, Reichstraße Nr. 12, Geschäftsbücher, Copirpapiere, Briefpapier, Concert-Gummis- und Guttapercha-Waaren-Lager u. engl. Lederreihbriemen bei Gustav Krieg.
Grobstes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager u. Hehr. Peters, Grimm. Str. 19, gegenüber Café française.
H. Apian Bonewits, Reichstrasse Nr. 55.
fertigt Schilder, Placate, Auszeichnungen etc. von Patentbuchstaben, billiger wie Druck.

Neues Theater. (28. Abonnement-Vorstellung.)
Mein Leopold.
Vollständ. mit Gesang in 3 Acten von Arronge.
Rufft von Dial.

Personen:
Bernsdorf, Stadtrichter
Ratalie, seine Frau
Marie, } deren Töchter
Anna, }
Emma, }
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister
Clara, } seine Kinder
Leopold, Referendarthats, }
Rehmeier, Wirths }
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause
Hans Starte, Werführer bei Weigelt
Gempel, } Gesellen
Strelow, }
Piprot, }
Wilhelm, Lehrjunge
Gottlieb, } Knaben
Carl, }
Reimer, Unterofficier
Schwalbach, Kaufmann
Welsch, }
Herr Schmidt, }
Erster } Kellner
Zweiter }
Erster }
Zweiter }
Eine Wäscherin
Hausbesitzer, Schuhmachergehilfen. Gäste, Kellner u.

Ort der Handlung: Berlin.
Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Act ein Zeitraum von 5 Jahren.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 110 Uhr.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig.
Neues Theater:
Sonabend, 29. Juli. Ein verarmter Edelmann. — Marguerite — Hrl. Louise Western vom Stadttheater in Breslau als Gast.
Sonntag, 30. Juli: Don Juan.
Altes Theater:
Sonntag, 30. Juli: Wein Stern. Der Winkelschreiber. Taub muß er sein.
Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadttheaters.

Germania Volks-Theater.
(Im Garten des Pantheon.)
Eingänge: Dresdner Straße 33, Gerichtsweg 12.
Heute Freitag d. 28. Juli 1876:
Benefiz-Vorstellung
für den Regisseur Herrn Gustav Richter.
Der geschundene Raubritter.
Auftreten des gesammten engagirten Künstler-Personals.
Anfang 8 Uhr.
Referirtor Platz 1 A. Nummerirter Platz 75 A. Parterre 50 A.
Alles Nähere die Anschlagzettel.
Emil Richter, Director.
Bei unglücklicher Witterung findet die Vorstellung im Saale statt.
Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung erlaube mir ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll
Gustav Richter.

Local-Veränderung.

Hierdurch zeigen wir ganz ergebenst an, dass sich unser Geschäft von heute ab
Universitätsstrasse No. 1
(gegenüber dem Fürstenhaus)

befindet.

Indem wir bitten uns das Vertrauen, welches uns bisher in so reichem Maasse zu Theil wurde, auch ferner erhalten zu wollen, zeichnen wir
hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, 26. Juli 1876.

Carl Fr. Fleischer's Sortiment
(Haupt & Tischler)
Buch- und Kunst-Handlung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachstehenden Verpflegungsbekanntmachung für die vom 23. bis 25. August und vom 8. bis 10. September a. c. bei Leipzig cantonirenden königlich sächsischen Truppentheile soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Zu diesem Behufe ist auf **Sonnabend, den 5. August d. J.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Proviant-Amtes (Schloß Pleißenburg) Termin zur Eröffnung der Offerten anberaumt.
Das Lieferungs-Object beträgt circa:
120 Centner frisches Rindfleisch,
61 " Hammelfleisch,
23 " Reis,
92 " Kartoffeln,
38 " Graupen,
73 " Bohnen,
19 " Salz,
10 1/2 " gebrannten Kaffee und
17 Kubikmeter feines Scheitholz.
Die näheren Lieferungsbedingungen liegen von heute ab im obengenannten Bureau-Local zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, am 26. Juli 1876.
Königliches Proviant-Amt.
Hellmer. Gneuß.

Thüringische Eisenbahn.

Für Kohlentransporte von Rheinischen Stationen nach Halle, Leipzig und Plagwitz-Indenau via Eisenach kommen bei gleichzeitiger Aufgabe von 50000 Kilogr. von demselben Versender an denselben Empfänger ermäßigte Frachtsätze zur Anwendung. Näheres ist in unsern Güterexpeditionen zu erfahren.
Erfurt, den 22. Juli 1876. Die Direction.

Am **Sonnabend, den 5. August, Morgens 10 1/2 Uhr**
Extrafahrt nach Hamburg u. Helgoland.
Billets 14 Tage gültig, II. Classe 25 A, III. Classe 16 A 50 S, nach Helgoland 17 A nur bei Hermann Dittich, Halle'sche Straße 4 (bis Mittwoch, später 1 A mehr), woselbst auch ausführliche Programme.

Thüringische Eisenbahn.

An den nachstehend benannten Tagen des **Vogauer Vogelschießens**,
am **Sonntag den 23. Juli**
am **Donnerstag den 27. Juli** und
am **Sonntag den 30. Juli**
wird je ein **Extrazug**, zu dessen Benutzung die gewöhnlichen Tour- und Retourbillets legitimiren, von **Vogau bis Leipzig** in nachstehendem Fahrplan durchgeführt:
aus Vogau 10 Uhr 27 Min. Abends
" **Eythra** 10 " 41 " "
" **Knauthaus** 10 " 59 " "
" **Plagwitz-Indenau** 11 " " "
" **Barnsdorf** 11 " 8 " "
in **Leipzig** 11 " 18 " "
Erfurt, den 14. Juli 1876. Die Direction.

In allen Krankheitsfällen,
vor allen auch in Kinderkrankheiten, giebt die **nur von Naturärzten** ausgeübte Naturheillehre die günstigsten Erfolge. (Tausende blühender Leben gehen viel mehr in Folge **medizinischer Behandlung als durch Krankheiten zu Grunde**.) Nach den vorzüglichsten naturwissenschaftlichen Grundsätzen behandelt fränke Kinder
H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I.

Nicht zu übersehen.
Einem geehrten Publicum hiermit zur Nachricht, daß ich mich wieder bis 15. Aug. mit meiner Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Maschine zu Hause aufhalte und um öftere Aufträge bitte.
Marie Jentzsch, Volkmarthof 106, III. Beckers Restauration.
Sollten geehrte Herrschaften gesonnen sein, ihre sämmtl. Betten reinigen zu lassen, so verfügen wir uns auch später auf Wunsch in die Wohnung des Bestellers. Die Federn werden schnell und gründlich gereinigt, auch werden auf Wunsch die Inlets gewaschen.
D. O.

Möbel-Auction.
Bezugshalber sollen verschiedene Möbel, als 3 Sophas, 3 Bierschränke, 1 großer Mahag. Spiegel, 2 Kleiderschränke, 1 großer Kuchenschrank, Bettstellen, Matrasen, Waschtische, Stühle, Tische, 1 Briefschrank mit Copirpresse, 1 Stuhlh. Leuchte, außerdem 1 Posten von 22 1/2 und 11 1/2 A. Muskatblumen, circa 100 A. gest. Pfeffer und 40 A. gest. Zimmt
Sonnabend den 29. Juli früh 10 Uhr versteigert werden
Brühl 75 im Gewölbe.
(R. B. 616.) **J. F. Pohle**, Auctionator.

Cöln-Mindener Serien-Loose,
sowie **Anwart-Scheine** auf **Braunschweig 20 Thlr.-Loose,**
Ziehung 1. August officiell
à 2 Mark.
A. Glenc, Hainstr. 31, 1. Etage.

Mecklenburger Hypotheken-Pfandbriefe
offerirt als sicherste Capital-Anlage
A. Glenc, Hainstr. 31, 1. Et.
In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Führer durch das Saal- und Schwarzathal von R. Lucius. 2. Auflage mit Karte. 1 A
Von Gera nach Schwarzburg von D. Schönemann. Mit 2 Karten 1 A
Kaufm. Rechnen, einf. u. dopp. Buchführ., Corresp., Schreiben u. J. Hauschild, Blücherstr. 15.

Illustrationen
zu Freiherrn von Redwitz' reizender Dichtung **"Amaranth"**
nach Cartons des Prof. **Lob. Weis.**
Cabin. Ausgabe 15 A
Quart. mit 11. eleg. vergoldeter Mappe 30 A
Folio 45 A
Zu beziehen durch **W. Köhler's Buchhandlung**, Leipzig, Köppl. Nr. 13.

Haumannskopf für Geist und Herz,
ein Unterhaltungsbll. zu Lust u. Lehre. Mit 209 Abbildungen 1865/66. Statt 1 A 60, zu nur 1 A 150. Auch alle sonstigen Bücher, Zeitschriften u. zu billigsten Pre. bei P. Ehrlich, Schillerstr.

Abonnements-Bestellungen
per Monat August e. auf das **Leipziger Theater- und Intelligenzblatt**
wolle man schon jetzt bewirken, um bei dem steten Steigen der Auflage ein Bergreifen der Nummern zu vermeiden. Abonnement incl. Bringerlohn für hier per Monat 75 S, nehmen außer der Expedition alle Zeitungsdepoteure, für auswärtig per Monat 1 A alle taufert. Postanstalten entgegen.
Die Expedition des Leipziger Theater- und Intelligenzblattes, Neumarkt 39.
Damen wird das **Schneidern, Waagennehmen und Zuschneiden** gründlich u. sicher in 4-6 Wochen gelehrt Promenadenstraße 6B, 3. Etage neben der Lindenapotheke.
Ein junges Mädchen, welches das **Schneidern** gründlich erlernen will, kann sofort antreten **Blücherstraße 21, 3. Etage links.**

Zahnarzt G. Freisleben.
Künstliche Zähne, Plombirungen in **Gold u. Silber**, Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten **Grimma'scher Steinweg Nr. 47, II.**

Zahnarzt Parreidt,
Poststrasse 2.

W. Bernhardt,
Sachverstand,
Große Windmühlenstraße Nr. 8/9, II.
Mein Geschäftlocal befindet sich jetzt **Plagwitz, Ziegelstraße 20.**
Immanuel W. Wolf, fr. Stecher & Co.,
Nähmaschinenfabrik.

Das Lager von **Wiener schmiedbarem Guß** befindet sich von jetzt ab **Markt 17** (Königshaus, Hof).
Herrn Müller,
Sonn. Weststraße 46.

Zum Druck von **Autographien**
empfehlen sich die lithographische Anstalt **H. Anton Ochs**, Brühl 75.
Die von mir gelieferte chemische Tinte **fließt leicht und verdickt nicht**, auch kann damit auf jedes **unpräparirte** Papier geschrieben werden. Kleine Auflagen liefere schon nach einer Stunde.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 A an werden gefertigt **Markt 16 (Café national), III**

Zöpfe,

sowie alle **Haararbeiten** werden zu den billigsten Preisen gefertigt, auch von ausgeklümmten Haaren; verblüdete genau nach Probe gefärbt.
In neuerer Zeit kommt Haar in 2-4 Qualitäten im Handel vor, weshalb man Böpfe zu außergewöhnlich billigen Preisen annoncirt findet.
Ich mache das geehrte Publicum aufmerksam, daß ein Haar 1. Qualität zwar theurer, deshalb auch gut und rein präparirt, Kopf an Kopf, Spitze an Spitze ist, und deshalb das andere Haar bedeutend überdauert. Ein Haar 2. bis 4. Qualität hingegen ist wirrbar und kommt unrein und unsauber in den Handel, weshalb es wohl geeignet ist, einen Krankheitsstoff zu übertragen. Proben verschiedener Qual. liegen bereit.

Adolph Kröhl,
Barfußgäßchen 8,
Berlin und Leipzig.

Zöpfe von 1 A, Chignons, Uhrkotten, Armbänder etc. eleg. gef. h. **Ernst Schütze**, Friseur, Theat.-Paa.

Herrnkleider besetzt aus, modernisirt, wäscht schnell
F. Rüdiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Herrnkleider reparirt, reinigt u. wäscht **K. Böhme**, Neumarkt 36, III.

Damengarderobe
wird nach den besten Pariser Journalen schnell u. gut gearbeitet zu mäßigen Preisen. Zugleich wird nach bewährter Methode Unterricht erteilt im **Curfus** zu 6-8 Wochen **Löhre Platz Nr. 1, 1. Etage links.**

Damen- und Knaben-Garderobe
wird geschmackvoll, sauber, schnell und billig gefertigt, auch **Maschinen-Strepper** angenommen Neureuditz, Stöcker'scher Straße, an der Thonbergstraße, Panitz' Restauration, I.
Wäsche zum Sticken wird angenommen **Kleine Fleischergasse 9, 2 Treppen.**
Eine Wittwe sucht Herrenwäsche zum Waschen und Plätten. Adressen beliebe man unter S. G. bei Herrn Kaufm. Rißsche, Thomag., niederzul.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerungen.
Am **28. Juli** Vorm. 9 Uhr im **Bezirksgericht** 1 Pianino, 1 Partie Möbel, 2 Uhren, 1 Fußteppich, 1 Brückenwaage mit Gewicht, 2 eif. Drehbänke, 5 große Schraubstöcke, 5 eichene Werkbanktafeln, 1 gr. Schmiedebloß, 1 großer Amboß, 1 Amboßkloß, 1 Schreibpult und 1 Schleiffstein.
Am **15. August** Vorm. 10 U. ebendasselbst mehrere hundert Päckchen Sparcasse, 539000 Hündelchen und 306000 Hündelchen.

Stechbriefserneuerung.
Der hinter dem vormalig hiesigen Federbändler **Zigmond Hesse** in Nr. 178 dieses Blattes unter dem 21. Juni dieses Jahres erlassene **Stechbrief** wird hiermit **erneuert**.
Leipzig, den 24. Juli 1876.
Das **königliche Bezirksgericht**.
Der Untersuchungsrichter:
Dr. Sierrig.

Bekanntmachung.
Die Lieferung der nachstehenden Verpflegungsbekanntmachung für die am 11. September a. c. bei Indenau cantonirenden königlich sächsischen Truppentheile, soll auf dem Submissionswege vergeben werden.
Zu diesem Behufe ist auf **Sonnabend den 5. August d. J.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Proviant-Amtes (Schloß Pleißenburg) Termin zur Eröffnung der Offerten anberaumt.
Das Lieferungs-Object beträgt circa:
7 1/2 Centner Reis,
1 " gebrannten Kaffee und
83 Kubikmeter feines Scheitholz.
Die näheren Lieferungsbedingungen liegen von heute ab im obengenannten Bureau-Local zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 26. Juli 1876.
Königliches Proviant-Amt.
Hellmer. Gneuß.

Auction!
Sonnabend den 29. d. früh 10 Uhr kommt am **Waageplatz, eiserne Bude, 1 Landauer** zur Versteigerung.
Gustav Fischer, Auctionator.

Grosse Pfänder-Auction
Freitag, den 28. d. v. früh 9 Uhr an **Große Windmühlenstraße Nr. 7 im Saale, Wäsche, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Betten** etc.
Gustav Fischer, Auct.
Der so beliebte **Illustrirte Hausfreund-Kalender** für 1877 ist zu haben **Vapert'sche Str. 6.**

Feine Plättarbeiten
werden in und außer dem Hause prompt gefertigt. Werthe Adressen nimmt entgegen Herr Carl Rothe, Mühlengeschäft am Markt, neben Kosterlein's Keller.

Achtung.
Alle Rohrsthühle werden eingeflochten und ausgeflechtet, auch neue Stige geflochten bei C. verwittete Schmalzer in Plagwitz bei Leipzig, Korbstraße 10.

Geehrten Herrschaften empf. sich zum **Hausschlachten** ein prakt. Fleischer (tägl. Wurstmacher.) Nr. abzug. bei Hrn. Seilerstr. John, Neustädt. 4.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechts-Krankheiten. Nicolaistraße 6, 2. Etage

M. Ott, Blücherstraße 33, pt. heilt Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheiten.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie **Schwächezustände** selbst in den hartnäckigsten Fällen mit stets sicherem Erfolge.

Imprägnirte schwed. Sicherheits-Ründhölzer **O. Reinhold,** Universitätsstraße Nr. 10.

Öel-Farben — streichfertig Ritterstr. 26. — **C. F. Schmidt Neht.**

Uhren-Ausverkauf Reichstraße 32, 1. Etage.

Um schnellig damit zu räumen sollen **Regulateure, Wand- und Taschenuhren** 25% unter Engros-Preisen verkauft werden.

Reise-,
Sand- und Umbängetaschen (von 2 L an), **Bäcker-Taschen**, auf d. Rücken tragbar, **Plaidriemen** jeder Einrichtung, **Trinkflaschen** und **Becher**, billige **Botanistrommeln**, **Schmetterlings-Regenstöcke**, **Spazier- u. Reisetöcke**, **Dosenträger** in Gummi, **Leber**, **Gürtel** für Herren und Knaben, **Vorhemd**, **Cig.-Etuis**, **Briefe**, **Dament.**, **Notizb.** etc., nur bester Arbeit, **Wasserschiff**, **Chemisettknöpfe**, **Brochen**, **Ohringe**, **prachtv. Uhrketten** in Talmi etc. sowie alle übrigen Schmuckgegenstände, stets das Neueste billigst.

Shlipse und Cravatten.
Coelestin Tischendorf, Schützenstraße Nr. 67.

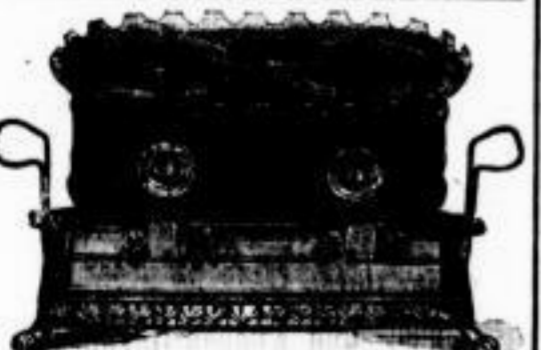
311 Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc. empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen

Wilh. Kirschbaum, Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

!!! Kleiderstoffe billig!!!
!!! F. Pincus, hinter dem Katsbaue. !!!

Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Teppiche, Bettvorlagen, Läuferzeuge, Cocos-Artikel

empfehlen zu **bekannt billigen Preisen**
Teppich-Fabrik **Gebr. Türck,** Teppich-Fabrik **I. Et. 31. Grimm. Str. 31, 1. Et.**



Petroleum-Koch-Apparate
Eingelverkauft der Petroleum-Kochmaschinen-Fabrik von **C. Herbert** in Leipzig, **Reichstraße Nr. 6-7.**

Eine Partie Eisenbatterien und Gläser **wasch-**echt garantierte **Kattun-Reste** sollen und müssen noch im Laufe dieser Woche **billig** ausverkauft werden.
Katharinenstr. 18, p., im Cigarren-Geschäft, Gewölbe, **nicht** in der Hausflur.

Dampf-Oelfarbenfabrik von Herm. Wilhelm,

Manstädter Steinweg Nr. 18,
empfiehlt ihre in Pack oder Firnis ganz fein gemahlene **weißen** und **bunten Farben** von vorzüglicher Deckkraft, ebenso ihr vollständiges **Vegetarischer Farben, Lacke, Firnisse, Terpentinöl, Leim** zu äußerst billigen Preisen.
Schnelltrocknende Fussbodenfarben in allen Couleuren werden gleich streichrecht geliefert.

Glacé-Handschuh-Ausverkauf

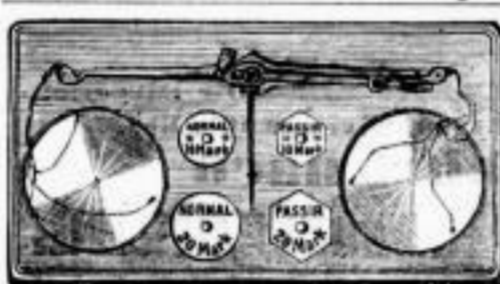
von einem auswärtigen Fabrikanten zu den billigsten Fabrikpreisen findet **nur morgen Sonnabend** statt **Plauen'scher Hof, vom Brühl 1. Gewölbe links.**

(R. B. 548.)

Für Raucher!

Unter No. 20, 34 und 37 empfehle ich eine schöne 6 J-Cigarre pro Mille mit 54 K., sonst 75 K. — **Habana-Ausschuss** unter der Marke V. C. J. Londres empfiehlt mit 67 K. 50 J pro Mille, sonst 75 K. im Ausverkauf von **Paul Altmann, Grimm. Strasse 31.**

Die bei **G. Poly** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 50 Pfge., ist stets vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**



Gold-Waagen

mit geachteten Gewichten, um jedes falsche **Zehn- und Zwanzigmarkstück** sofort zu erkennen, empfiehlt in bester Qualität zu billigem Preise

M. Tauber's optisches Institut, Grimma'sche Straße Nr. 16.

Total-Ausverkauf.

Den Restbestand unseres Lagers in schw. und conl. **Seidenwaaren**, schw. **Grenadines, Spitzenumhängen, Tischdecken**, gewirkten **Challongs, Crêpe-Châles** in glatt und reich gestickt, schw. **Cachemire-Challongs, Tarlatans, Mulls etc.**, verkaufen wir, auch im Detail, zu sehr billigen Preisen in unserem bisherigen **Local Naschmarkt No. 1, I., aus.**

Rosenstock, v. Bihl & Klitscher, vormals Gontard Nachfolger.

(R. B. 607.)
eines grossen Postens von **Kleider-Stoff-Restern** von 1 bis 14 Metern zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Aug. Polich, Petersthor, vis à vis Peterskirche.

(R. B. 547.)
Vollständiger Ausverkauf.
Da ich mein Geschäfts-Local am 15. August c. meinem Nachfolger, Herrn Oscar Sperling, übergeben muss, verkaufe ich mein gutgepflegtes Lager von Importen und Imitationen von heute ab zum Selbstkostenpreise.
Paul Altmann, Grimm. Str. 31.

Feigen-Gesundheits-Kaffee.

VON **L. Jac. Oberlindober, Innsbruck (Tyrol).**
Dieser nur aus den besten Feigen bereite Kaffee-Surrogat, empfohlen von den ausgezeichnetsten Aerzten, ist **vorzüglich für Kinder**, nervenschwache Personen und solche geeignet, welchen der echte Kaffee Wallungen des Blutes verursacht. Dasselbe ist außerdem auch noch ein Mittel der **Ersparnis**, und verleiht als Zusatz zu dem gewöhnlichen Kaffee dem Getränk einen wirklich angenehmen Wohlgeschmack, mildert das Erhitende und giebt denselben eine schöne Farbe.
Echt und stets frisch in 1/2, 1/4 und 1/8 H. Packeten à 100, 50 und 25 J per Paket in dem alleinigen Depot bei

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Otto Ströhmer Fabrik
feiner **Liqueure, Punsch- und Limonaden-Essenzen, Lager** von **Rum, Arrac und Cognac.**
Leipzig,
Münzgasse No. 22. Auch Eingang Peterssteinweg No. 50 c.

Rollschlittschuhe

nach den bewährtesten Systemen fertigt, unter bestmögk. Umständen zu den billigsten Preisen, mit eigener Rollvorrichtung sowie mit Holzrollen die Fabrik von **A. Zemlin,** Berlin, Wanteuffelstraße 27.

Zug-Jalousien

liefert billig die Holzwaaren-Fabrik von **G. A. Sidmantel, Reudnitz, Heinrichstr. 8, 9.**

in 1/2 und 1/4 Poveries offerirt **G. W. Berrich, Sidonienstr. 33.**

Kohlen.

Alle Sorten Kohlen liefert **rasch** und **billig** **A. Gleneck, Dainstraße Nr. 3, 1. Etage.**

Für 9 Mark liefert den **Metzler'schen** **Friedr. Theod. Müller,** Peterstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Raucher.

Mein noch gut assortirtes Lager von **Importen und Imitationen** empfehle ich den Herren Rauchern wegen **Auflösung** meines Geschäfts zum **Selbstkostenpreise.**
Paul Altmann, Grimm. Str. 31.

Ausschuss-Cigarren

empfiehlt in vorzüglicher Qualität 1/2 Hundert **80 J, 3 Stüd 10 J** **Friedr. Theod. Müller,** Peterstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Echte Ungar-Weine

verkauft pro Flasche von **70 J bis 3 K** **Huster Tokayer Ausbruch** von 150 bis 400 J, **1875er Roth und Weiß** à Liter zu 50 J, **1873er Roth und Weiß** à Liter zu 1 K.
Anton Oberländer (aus Eregled in Ungarn).

Himbeersyrup

1/2 Weinflasche 2 K 25 J, 1/2 Fl. 1 K 25 J, garantiert rein aus Gebirgshimbeeren empfiehlt **die Engel-Apotheke.**

Himbeersyrup,

garantirt rein, à Flasche 1 K, ausgewogen à 1/2 Kilo 50 J empfehlen **Otto Meissner & Co., Nicolaistr. 52.**

Heute Wöbl. Jungbier

Reizer Straße Nr. 18, Destillation.

Heute Wöblingsches Jungbier

Humboldtstraße Nr. 8. S. Hellbach.

Heute Jungbier.

Brauerei am Laubheweg, Geyer & Schmidt.

Frischer Rheinisch und gut gewässert **Stodisch** ist zu haben bei **J. F. Dreschig,** Schleußiger Weg 11

Neue Voll-Heringe

empfiehlt **Friedr. Theod. Müller,** Peterstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

(R. B. 613.) Für **Raucher.**
Unter No. 20, 34 u. 37 empfehle eine vorzügliche 6-J-Cigarre **Habana-Ausschuss** pr. 1/10 Orig.-Packung 6 K 75 J — im Ausverkauf von **Paul Altmann, Grimm. Str. 31.**
Drittes und Viertes Blatt.

Gold auf alle Werthsf., Gold, Silber, Feil-
hausfcheine, Cigarren u. bei Fr. Fritzsche, fr. bei C. Nötzel, Schul-
gasse 2, I., am Schloß Pleißenburg.

Geld auf alle Werthsachen mit Rücklauf, Zins
billig, Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage links.

Geld a. alle Werthsf., Möbel, Piano, Wäsche,
Betten, Cigarren, Goldkatharinenstr. 9, II.

Geld auf alle Werthgegenstände und
Waarenposten, auch Piano, ob.
Goldstein, Brühl 78, 2. Etage.

Geld jeder Höhe auf Waaren, Wechsel, Fabri-
kate u. Adr. Fil. d. Pl., Katharinenstr. 18, u. O.

Geld auf courante Waaren wird geliehen
Vorkauf- und Lombardgeschäft Schloßgasse 4.

Ein junger Geschäftsmann, welcher durch die
jetzige stille Geschäftszeit in dringende Verlegenheit
gekommen, bittet edle Damen oder Herren um
ein Darlehen von 100 M gegen billige Zinsen.
Größte Dankbarkeit im Voraus zugesichert. Adr.
unter M. N. 93. in der Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 27 Jahre alt, Mitbesitzer
eines großen rentablen Geschäfts, sucht eine
Lebensgefährtin.

Junge Damen, nicht über 25 Jahre, fein ge-
bildet und blüthlich erzogen, denen jetzt oder später
ein größeres Vermögen zu Gebote steht, werden
ergebenst gebeten, im Fall sie auf dieses durchaus
ernstgemeinte Gesuch reflectiren, Verbindung zu
suchen, wenn auch anonym, unter D. L. No. 3222.
in der Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Besitzer eines nachweis-
lich rentablen Geschäfts, wünscht sich mit einer
jungen Dame aus gebildetem Stande zu ver-
heirathen. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle
Gesuch reflectiren, wollen gefl. ihre Adr. unter
M. G. mit Beifügung ihrer Photographie post-
lagernd Altenburg niederlegen. Strengste Ver-
schwiegenheit selbstverständlich.

Einer Putzmacherin, welche über 500 M baar
verfügt, bietet sich Gelegenheit, sich mit einem j.
Mann mit offenem Geschäft in Leipzig zu ver-
heirathen. Gef. Adressen unter V. L. 584. erb.
an **Haasenstein & Vogler** hier, Hall-
straße Nr. 11, I.

Ein Kleinkind w. von ordentl. Leuten gef. nahe
des Rosenthal. Gustav Ad.-Str. 6, I. im Hofe.

Damen,

welche einige Zeit in Ruhe und strengster Zurück-
gezogenheit zu leben wünschen, finden liebevolle
Aufnahme und vorzügliche Pflege bei Frau
Seifert, Plauen bei Dresden, Eisenstraße 5
part. (H. 33455a.)

Privat-Entbindung.

Wilhelmine Raub, Hebamme, Schwöne-
feld, Neuer Aufbau, Mariannenstraße 42b, 1. Et.

Offene Stellen.

Nebenverdienst.

Für eine über ganz Deutschland
verbreitete Kranken- und Sterbe-
casse, im Königreich Sachsen durch
Ministerialerlaß vom 21. 6. 1873
concessionirt, werden für Leipzig
und Umgegend streng solide
Agenten gesucht. Bedufts persön-
licher Besprechung wollen Reflec-
tanten unter Angabe ihrer Berufs-
thätigkeit Adressen in der Exped.
d. Bl. sub N. 49. in den nächsten
2 Tagen abgeben.

Gesucht 2 Commis, 2 Verwalter, 8 Kellner,
5 Kellnerb., 2 Exped., 3 cautionfähige Verkäufer,
1 Kutscher, 1 Diener, 2 Hausknechte, 8 Putscher,
9 Knechte. L. Friedrich, Große Fleischergasse 3.

Gesucht wird für ein **Gar-Leder-Engros-
Geschäft** ein gelehrter, routinirter junger
Mann, der bereits reiste, überhaupt fähig ist,
sich selbstständig zu vertreten. (H. 33458a.)
Nur tüchtige, mit der Branche vollständig ver-
traute Reflectanten wollen sich unter H. 33458a.
an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig
wenden.

Per 1. October

wird ein in der Eisenwaaren- und Werkzeug-
branche gewandter Reisender gesucht, welcher
durchaus günstige Erfolge auf der Reise nachzu-
weisen vermag. Offerten mit Angabe der Ge-
haltspanne nimmt die Expedition dieses Bl.
unter P. S. 86 entgegen.

Reisender

gesucht von einer Greizer Wollwaaren-
Fabrik für Preußen u. Posen. Bewerber
zu wenden **H. N. 96** postlagernd Greiz.

Gesucht wird per sofort oder später ein
geübter **Mustervorzeichner**. Adressen unter
V. E. 578. durch Herren **Haasenstein &
Vogler** hier, Halle'sche Straße 11, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein geübter **Zeichner**
auf ca. 6 Wochen
Sophienstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Ein tüchtiger **Typograph**
findet sofort angenehme Stellung Brühl
Nr. 81, 3. Etage.

Ein tüchtiger **Schlossergeselle** findet dauernde
u. schäftigung bei **H. Severloh**, Gerberstr. 62.

Ein junger Mensch von 14—15 Jahren mit
guter Handschrift wird per sofort zu leichten Contor-
arbeiten gesucht. Adr. unter A. B. 2 Exp. d. Bl.

Accidenzseher

(Nichtverbändler),
der in seinem Fache **wirklich Tüchtiges** leistet,
bei entsprechender Salairierung eine dauernde und
angenehme Stellung. Adressen mit specieller An-
gabe bisheriger Thätigkeit erbittet die Buchdruckerei
von **Gustav Schade** (Otto Francke),
Berlin N, Finienstraße 158.

Für eine größere Buchbinderei in der Provinz
Brandenburg wird ein erfahrener und tüchtiger
Werksführer, der an selbstständiges Arbeiten
gewöhnt ist und einem zahlreichen Personal vor-
stehen kann, unter sehr günstigen Bedingungen
gesucht. Unverheirathete erhalten den Vorzug.
Nähere Auskunft ertheilt **J. G. Wittler**, Köp-
platz Nr. 18.

Meister-Gesuch.

Für eine Wagenleit- und Maschinenfabrik
wird ein tüchtiger, mit der Branche völlig ver-
trauter Meister gesucht. Offerten unter U. U. 570.
bei **Haasenstein & Vogler**, Leipzig,
niederzulegen. (H. 33670.)

Einem **Glaser-Gesellen** auf dauernde
Stückarbeit sucht
Julius Jungbanns, Volkmar's Hof.

Tüchtige Kesselschmiede,

Vorarbeiter und Stemmer, finden loh-
nende Beschäftigung bei **Richard
Brunn**, Lange Straße 42—43.

Einem **Steinschleifer**, welcher das Reinern
der Steine versteht, sucht
C. G. Höder's Officin, Gerichtsweg.

Gesucht werden 6—8 **Steinsetzer**
Kordstraße 9. **August Vöcher**.

Malergesellen,
gute Arbeiter, werden gesucht. Reisegeld vergütet.
Adolf Fitzau, Dessau.

Gesucht werden noch zwei **Malergebülßen.**
F. Fischer, Sebastian Bach-Straße 10.

Tüchtige Maurer sucht sofort
Gust. Kaden, Berliner Straße 95.

Tagelöhner gesucht **Neumarkt 36, III.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges flottes Colonial- u. Materialwaaren-
Detail-Geschäft sucht per sofort oder 1. Octbr. c.
einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Offerten wolle man unter F. J. 85. in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein kräftiger junger Mann mit guten
Schulkenntnissen findet als **Lehrling** Stel-
lung bei
E. Rogowski, Reichstraße,
Tuch-Engroßgeschäft.

Ein **Schlosserlehrling** wird gesucht
Seitenstraße Nr. 2 im Westviertel.

Ein Oberkellner,

gebildet, mit den nöthigen Kenntnissen, wird zum
15. Aug. in hiesiges ff. Hotel gesucht **Quersstr. 2.**

Ges. 2 Oberkellner für Hotel, hier
und außerw., 4 Kellner für Rest. und Bahnh.,
1 Koch, 1 Hausknecht, 2 Hausb., 4 Knechte
d. **J. Werner**, Painstr. 25, Tr. B. 1.

Ein junger gewandter **Kellner** für ein **Hotel**
nach **außwärts** wird **sofort** gesucht durch
Placement-Bureau des 74er Vereins
(Goldnes Herz) Gr. Fleischergasse Nr. 29.

Gesucht 1 Kellner, sof., Bahnhof in I. G.
außwärts, Reisepfen, Quersstraße 2.

25 Colporture

werden sofort auf ein abspäthiges neues Werk
bei hohem Verdienst gesucht
Brühl, Plauenscher Hof Gewölbe 32.

Gesucht in der Nähe Eilenburgs ein ver-
heiratheter, arbeitsamer Mann, der den Haus-
mannsposten und Gartenarbeit übernimmt.
Adressen abzugeben im Drogerie-Geschäft von
Nivinus, Grimma'scher Steinweg.

Einem soliden Arbeiter zum Schiefertragen sucht
F. A. Greiner, Reudnitz, Kronprinzstraße 5.

Einem **Arbeitsburschen** sucht
Carl Fomm, Sternwartenstr. 18b.

Gesucht wird 1 kräft. Bursche i. d. Glas-
schleiferei von W. P. Stando, Raundürschen 4, II.

Gesucht wird ein kräftiger ordnungliebender
ehelicher Bursche. Zu erfragen Hirschhandlung
Gustav Händel Jr., Schlenker Weg Nr. 3 u. 4.

Ein **Bursche**, von 14—16 Jahren zu leichter
Beschäftigung gesucht
Otto Spamer's Buchbinderei.

3 Laufbursche, 3 Pferdeknechte sucht
D. Schö n, Kupfergäßchen Nr. 11.

Ein **Laufbursche** von 14—17 Jahren,
welcher sich mit al. Verkäufer eignet,
wird gesucht in **Gohlis**, Bräderstr. 10,
im Kräutergewölbe.

Ein **ordentlicher Laufbursche** wird ins
Jahrlohn gesucht **Petersstraße** Nr. 24, Border-
haus, 2. Etage.

Eine Verkäuferin

wird bis 15. August in der Conditorei von
A. Peiselt in **Gohlis** zu wirthen gesucht.

Gesucht 4 Verkäufer, 5 Wirthsch., 4 Kochmamsf.,
6 Köchinnen, 2 Bäckermamsf., 4 Kelln., 2 Stuben-
27 Hausmamsf. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Ein **Fraulein** geübten Alters und von gutem
Charakter, welches hübsch schreiben und gut rechnen
kann, findet bei guter Behandlung als **Buch-
halterin** angenehme Stellung in einem thü-
ringischen Hotel ersten Ranges. Offerten
unter H. F. II 5826 befördert **Rudolf
Mosse** in Leipzig.

Für eine **Berliner Haarhandlung**
wird eine geübte **Haar-Präparateurin** bei
sehr gutem Gehalt zum baldigen Antritt gesucht.
Offerten sub **J. T. 4435** befördert **Rudolf
Mosse**, Berlin S. W.

Modes.

Für ein feineres Putzgeschäft einer größeren
Stadt Thüringens wird eine tüchtige erl. Ar-
beiterin bei hohem Salair gesucht. Offerten mit
Referenzen befördern u. H. 51207 a. **Haasen-
stein & Vogler** in Erfurt.

Eine junge Dame,

welche auf **Kinder-Confection** geübt, Zu-
schneiden und im Geschäft thätig sein kann, findet
sofort dauernde und angenehme Stellung. Pho-
tographie und Zeugnisse erwünscht. Offerten
unter H. 52895 durch **Haasenstein &
Vogler**, Magdeburg, erbeten.

Schirmnäherinnen

welche durchaus geübt sind, finden sofort lohnende
und dauernde Beschäftigung.
Julius Lewy, Bettlers Hof, 1. Etage.

Maschinennäherinnen,
auf **Singer-Nähmaschinen** geübt und
fleißig, finden sofort Beschäftigung bei
Julius Lewy,
Bettlers Hof, 1.

Ein junges Mädchen, geübt in der Weißwaaren-
Confection, findet dauernde Beschäftigung
Reudnitz, Seitenstraße 9. **W. Winkler**.

Im Weisnähen geübte **Zuarbeiterinnen**
werden zur Arbeit im Geschäft gesucht von
Friderici & Co.
Mädchen zum Falzen und Heften sucht
G. Kappelmann, Volkmar's Hof.

Punctirerin-Gesuch.

Königsstraße Nr. 22, Hintergebäude.
Gesucht 1 perf. Privat-Köchin, 1 perf. Hotel-
Köchin, 2 Kinder-, 6 Haus- u. Aufwartmädchen,
50 M durch Frau Franke, Nicolaistraße 8, I.

Ein junges, gebildetes Mädchen, gut situiert, aus
achtbarem Stande, mit guten Zeugnissen versehen,
wird zur Führung einer selbstständ. Wirthschaft
von einem einzelnen Herrn pr. 1. oder 15. Aug.
gesucht. Suchender bittet Interessenten werthe Adr.
unter H. H. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gesucht wird gegen hohem Lohn zum 1. oder
15. August ein in Küche u. Hauswesen erfahrener
älteres Mädchen Pfaffenbörser Straße 9, 3. Et.

Gesucht ein anst. Mädchen für Küche u. häusl.
Arbeit bis 15. August Köpplplatz Nr. 18, 1. Etage.

Gesucht möglichst sof. od. 1. August ein Mädchen
f. Küche u. häusl. Arbeit **Kant.** Steinweg 63, part.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein Mädchen für
häusliche Arbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen
wollen sich melden bei C. W. Seyffert, Neumarkt 2.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein ordentl. Mäd-
chen für Restauration Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 8.

Dienstmädchen-Bazar.
200—300 Mädchen finden passende
Stellung
Neutirchhof 27.

Beibl. Dienstpersonal erhält stets gute Stellen
durch Frau **Modes**, Poststraße 10, Hof part.

Gesucht wird ein einfaches, fleißiges Dienst-
mädchen
Hospitalstraße Nr. 19 part.terre.

Gesucht wird ein junges ordentliches Mädchen
Neutirchhof Nr. 26 part.terre.

Gesucht wird ein Mädchen Nordstr. 16 part. I.
Ein j. ordentliches Mädchen findet z. 1. August
guten Dienst Davidstraße 67 k, 3. Etage links.

Gesucht eine Aufwärterin für die Nachmit-
tagstunden **Colonadenstraße** Nr. 7, 1 Treppe.

Stellegesuche.

General-Agenturen
oder **Haupt-Agenturen**
von coulantem **Versicherungs-Gesellschaften**,
übernimmt eine ältere anerkannt solide Firma in
Dresden. Gef. Offerten sub **T. 7536**. an
Rudolf Mosse in Dresden.

Feuerversicherungs-Gesuch.
Ein bestrenommirtes Haus sucht am hiesigen
Platz **General- resp. Hauptagentur** einer
soliden deutschen Feuerversicherungs-Anstalt.
Adressen erbeten unter F. M. & Co. 18 in der
Expedition dieses Blattes

Ein verheiratheter Kaufmann, 30er., vertraut
mit Manufactur-, Posamenten-, Kurz- und Weiß-
waaren-Branche und darin gereist, cautionfähig,
sucht einen Vertrauensposten oder als Reisender
eines leistungsfähigen Hauses, einerlei welcher
Branche. Gef. Offerten unter H. L. 60. befördert
die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger junger Mann mit Sprach-
kenntnissen u. Leipz. Verhältnissen vertraut,
der augenblicklich noch in einer der ersten
Kunst- und Handelsmühlen Thüringens als
Buchhalter thätig, sucht, geführt auf beste
Referenzen, veränderungshalber sofortiges
anderweitiges Placement als
Buchhalter, Correspondent
od. **Reisender**.
Gef. Offerten unter **E. O. 5956**.
an **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Ein jetzt in einer Seidenbandfabrik beschäftigter
junger Mann, der aber früher auch längere Zeit
auf dem Comptoir einer Kohlen-Großhandlung
thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
Stellung auf
Lager oder Comptoir.
Gef. Off. unter T. G. II 1 bef. die Exp. d. Bl.

Ein junger militärfreier Mann, der in einem
Material-Geschäft gelernt und bereits 3 1/2 Jahre
auf dem Lager und Comptoir eines größeren
Fabrikgeschäftes thätig, sucht anderweitig Stellung.
Gef. Offerten unter H. H. 53. postlagernd **Leiz.**

Ein junger **Kaufmann**, welchem die besten
Empfehlungen zur Seite stehen, sucht 1. Septbr.
a. c. anderweitig Stellung.
Adressen bitte an die Expedition dieses Blattes
unter O. H. 100. gelangen zu lassen.

Ein junger Mensch, welcher fünf Jahre
im Materialgeschäft arbeitete, sucht sofort oder
später Stellung. Werthe Adressen erbittet man
Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Ein Gutbesitzersohn, welcher in der Oekonomie
nicht unerfahren, sucht als
Berwalter
auf einem Rittergute per 1. October oder später
Stellung. (H. 32915b.)
Gef. Offerten unter **J. F.** nehmen **Haasen-
stein & Vogler** in **Rochlitz** entgegen.

Ein **Mathematiker** sucht Stellung in einem
statistischen Bureau oder dergl. Gef. Offerten sub
X. Z. 300. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein **Buchhalter**
auf einem Rittergute per 1. October oder später
Stellung. (H. 32915b.)
Gef. Offerten unter **J. F.** nehmen **Haasen-
stein & Vogler** in **Rochlitz** entgegen.

Ein **Mathematiker** sucht Stellung in einem
statistischen Bureau oder dergl. Gef. Offerten sub
X. Z. 300. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Schreiber,
welcher 3 Jahre lang in einem Rech-
nungsbureau gearbeitet hat, sucht sofort
Stellung. Offerten unter **H. D. 224**.
erbittet man an die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch
von 17 Jahren, im Rechnen und Schreiben
geübt, sucht, geführt auf gute Empfehlungen, ander-
weitiges Engagement.
Adressen beliebe man unter Chiffre **L. S. 96**
postlagernd **Partmannsdorf** bei **Chemnitz**
einzufenden.

Ein tüchtiger **Buchbinder**, in allen Branchen
erfahren, sucht sofort Stellung. Adressen unter
C. II 182 an die Exp. d. Bl. gef. gelangen lassen.

Ein **gewandter Buchbinder** in der Um-
gebung Leipzigs wünscht Beschäftigung in Buch-
binders-, Cartonage-, Musterarten- und Carton-
Wasserarbeit. Gefällige Offerten beliebe man
unter A. L. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Ein **Schlossergeselle** sucht einen tücht. Meister
zur vollständigen Ausbildung. Zu spr. von 9 bis
11 Uhr bei Herrn W. E. Kötz, Centr. Str. 11.

Ein **Gärtner**, tüchtig in seinem Fach, der auch
die Pflanzschäftgärtnerie versteht, sucht Stellung
zum 15. August. Gute Zeugnisse stehen zur
Seite. Adressen beliebe man an **Wachsmuth**,
Kordstraße 4 u. einzufenden.

Für einen confirmirten Knaben, welcher hä-
milienvhältnisse halber das Gymnasium nicht
weiter besuchen kann, wird eine **Lehrlingsstelle**
in einem Geschäft gesucht, wozüglich mit Auf-
nahme im Hause des Principals. Gef. Offerten
bittet man unter der Adresse **G. S. Rötha**
postlagernd abgeben zu lassen.

Ein **Schlossergeselle** sucht einen tücht. Meister
zur vollständigen Ausbildung. Zu spr. von 9 bis
11 Uhr bei Herrn W. E. Kötz, Centr. Str. 11.

Ein **Gärtner**, tüchtig in seinem Fach, der auch
die Pflanzschäftgärtnerie versteht, sucht Stellung
zum 15. August. Gute Zeugnisse stehen zur
Seite. Adressen beliebe man an **Wachsmuth**,
Kordstraße 4 u. einzufenden.

Für einen confirmirten Knaben, welcher hä-
milienvhältnisse halber das Gymnasium nicht
weiter besuchen kann, wird eine **Lehrlingsstelle**
in einem Geschäft gesucht, wozüglich mit Auf-
nahme im Hause des Principals. Gef. Offerten
bittet man unter der Adresse **G. S. Rötha**
postlagernd abgeben zu lassen.

Ein Lehrling
für ein kaufmännisches Geschäft wird nachgewiesen
Gerberstraße Nr. 4, im Eisengeschäft.

30 A event. mehr Demjenigen, welcher einen
juvel. Mann mit guten Zeugnissen, geb. Militair,
eine Stelle an der Bahn, am liebsten beim Fahr-
personal verschafft. Adr. unter „Discretion“ in
der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht
wird von einem jungen Manne in 20er Jahren
eine Stelle als **Rechnhelfer**, gleichviel w. Branche.
Geehrte Herren werden ersucht, werthe Adressen
unter A. 50. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein j. anst. Mädchen f. Stelle als Verkäuferin
sich auszubilden Nicolaistraße 18, III. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort
Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche.
Adressen bittet förmlich dieses Blattes unter H.
H. 100 abzugeben Ratharinenstraße Nr. 18.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch in und
außer dem Hause Beschäftigung. Adressen erbeten
im Putzgesch. Schuhmachergäßchen bei Frau Lang-
rock oder Gr. Windmühlensstr. 8/9, Hof L. rechts.

Ein junges Mädchen, das plätten u. schneiden
kann, sucht Stelle als Stubenn. Gartenstr. 7, IV.

Stelle-Gesuch.
Ein junges anständ. Mädchen wünscht gern in
einem Hotel oder Restaurant das Kochen zu er-
lernen. Adressen bittet man unter N. K. II 180
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ord.
Bursch,
Eine j.
zu erst.
Eine
H. S. v.
Ein gebil-
deter
hol, wünsch-
und sucht
später
seinem
etwas
beten, ihre
dieses Blat-
Ein seh-
weiblichen
bei einer
su-
bei feiner
Ein tüch-
durch Fran-
Ein ord-
für häusl.
Selle
gesucht.
beten dies-
Niederl-
mitten ge-
G. H. 4
Zum 1.
verlobt
sich.
in Laden
oder ganz
mit etwa
per 1. O-
durch das
Freyer
G
best. au-
von aufst.
Off. erbe-
Zu m-
Reis- o-
area 50-
ant C.
Sofort
günstlich
Adressen
Blattes
Fünct-
1. Octo-
der Nür-
B. 28 in
Gef-
eine Fran-
für, nicht
verlobt
bei Herr
H. H. 2
im Frei-
oder frei
Blattes
Log-
Kanten
öhl. B-
lung (V-
Gef-
bis M.
M. G.
Eine
mit M.
L. D.
Garc-
Engan-
dieses
der E-
Reise-
ange-
lich
mit
zahl
bitio-
2 j-
lirter-
gleich
An-
liche
Of-
ditio-
Ein
keine
Ad-
Ein
sicht,
Ad-
durch
G
Stab-
mit
Rath-

Eine ordentliche Frau sucht **Wohnung** in ...
Eine j. Witwe f. Arbeit in ...
Eine **Schneiderin** sucht Arbeit. Adressen ...

Ein gebildetes Mädchen, 20 J. alt, welches über ...
Ein solider junger Kaufmann sucht per 1. August ...

Ein tücht. Hotel-Zimmermädchen sucht Stelle ...
Ein ordentl. f. Mädchen f. 1. Aug. Dienst ...

Miethgeschäfte.
Selle Werkstelle für kleine Schlosserei ...
Niederlagsräume mit Comptoir, inn. Stadt, zu ...

Pfaffendorfer Straße
Der ganz nahe derselben wird ein Logis mit 2 Et. ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Ein Familien-Logis
best. aus 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör, wird ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Erste Etage
Kantadter Steinweg 18 ist eine Wohnung von ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Sophienstraße Nr. 27
ist die ganze 1. Etage für 870 M. und die ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Zu vermieten.
In dem neuerbauten Hause Pfaffendorfer ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Zu vermieten.
Eine schöne Wohnung, 2. halbe Etage, 3 gr. ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Zu vermieten.
Zu vermieten sind Körnerstrasse No. 11: ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Zu vermieten.
Zu vermieten sind Körnerstrasse No. 12: ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Zu vermieten.
Zu vermieten sind Körnerstrasse No. 13: ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Ein Reisender,
der 6-8 Monate im Jahre auf der ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Ein junges Mädchen
wünscht sich in der feinen Küche auszubilden, ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Ein solider junger Kaufmann
sucht per 1. August in der Nähe der Humboldtstraße ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Ein tücht. Hotel-Zimmermädchen
sucht Stelle durch Frau Franke, Nicolaistraße 8, I.
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Pensions-Gesuch.
Bei einer gebildeten Familie sucht ein junges ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Vermietungen.
Restaurations-Verpachtung.
Für eine Restauration an der Süd- u. Mollte- ...
Zu verm. sof. od. pr. 1. Octbr. ist Verhältniße ...

Die von uns innehabenden Geschäfts-Localitäten, Markt Nr. 8, 1. Etage (Barthel's Hof), sind vom 1. October a. c. ab anderweitig zu vermieten.
F. Schönhelmer'scher Bankverein in Liquid.

Pfaffendorfer Straße 5,
nahe dem Rosenthal, ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zu verm. Frankfurter Straße 33 eine II. III. Etage für 160, 165 M., Aussicht nach dem Rosenthal und Gärten, Mich. od. früher zu bez., beim Hausm.

Voniatowitschstraße Nr. 11
ist vom 1. Octbr. a. c. die 3. Etage, 4 Stuben und Zubehör für 210 M. zu vermieten, anzusehen bis Nachmittag 3 Uhr.

Zu vermieten zum 1. October ein kleines Logis 4. Etage, 80 M., Seb. Bach-Str. 17, I. r.

Zu vermieten zum 1. October ein kleines Logis 4. Etage, 80 M., Seb. Bach-Str. 17, I. r.

In meinem Hause Grimma'sche Str. 27
habe ich pr. 1. October d. J. mehrere Wohnungen, gut eingerichtet, zu vermieten. Selbige sind Vormittags von 11 bis 12 Uhr zu besichtigen.
Julius Sachs,
Veterstraße 1.

Zu vermieten
sind zum 1. October 3 Logis von 120-132 M., Ecke der Kohlen- u. Sophienstr. Zu erst. part.

Zu vermieten 4 Logis von 36-50 M., passend für Dreifachentfacher Mittelstraße 27, beim Hausmann.

Zu verm. sind theils sof., theils zu Michaelis einige Logis von 150-250 M. Nordstr. 24, I. Tr.

Ein kleines Logis, Preis 64 M., ist zu verm. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 6, 1. Trepp.

Ein Logis ist zu vermieten und den 1. August oder sofort zu beziehen Münzstraße Nr. 6.

Logis 40-90 M., 1. Oct., sof. part., 1. 2. u. 3. Et. Schönef., Neub., Marktstr. 122, III. Albani.

Ein helles frdl. Hoflogis, 3 Tr., bestehend aus einem 2 fenstr. Vorsaal, 3 Stuben, gr. Schlafstube u. compl. Zubeh., nahe dem Hofplatz, ist 1. Oct. zu verm. Näheres Königsplatz 15, 2. Etage.

Zu verm. sind zum 1. October einige kleine Familienlogis Lüchowstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist ein Logis, innere Westvorstadt, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Vorsaal, in Preise zu 80 M. Dasselbe kann sofort oder Michaelis bezogen werden und kann eine geräumige helle 2. Etage als Arbeitslocalität mit abgegeben werden. Näheres Weststraße Nr. 70, 1. Trepp.

Zu vermieten sind Körnerstrasse No. 11: ein Logis in 2. Etage für 250 M., ein Logis in 3. Etage für 150 M.; Hinterhaus: 3. Etage für 270 M.; Körnerstrasse No. 12: 1. Etage ein Logis für 400 M.; Hinterhaus: 1. Etage für 300 M., 2. Etage für 270 M.; Körnerstrasse No. 13: Hinterhaus 1. Etage für 300 M. und 2. Etage für 270 M. durch Adv. Zinkeisen, Goethestraße Nr. 2.

Ein feines Garçonlogis zu vermieten Rosenbalgasse 4, parterre.

Zu vermieten in einem feinen Hause eine freundl. Garçonwohnung Hohe Str. 37, IV. Elegant möblirtes Garçonlogis zu vermieten Quersstraße Nr. 6, 1. Et. rechts.

Ein freundl. meubl. Garçonlogis mit, auch ohne Schlafcabinet zu verm. Weststraße 71, I. l.

Garçonlogis, freundl. gelegen, fein meubl., ist zum 15. August oder später an einen Herrn Beamten oder Kaufmann in guter Familie zu vermieten Königsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Garçon-Logis mit oder ohne Schlafstube, fein meubl., pr. 1. August a. c. zu vermieten Weststraße Nr. 11, 3. Et. links, nahe der katholischen Kirche.

Garçon-Logis, freundl. u. gesund gel., u. n. R. d. Rosentb., m. schöner freier Aussicht Canalstr. 4, 3. Et.

Eberhardtstraße Nr. 6, Ecke der Vöhrstraße, ein freundl., gut meubl. Garçonlogis, sowie ein leeres 2 fenstr. Zimmer mit Kochofen billig zu vermieten. Sommer.

Ein vorzüglich eingerichtetes Garçon-Logis (Wohn- u. Schlafzimmer) ist per sofort preiswerth zu vermieten Wiesenstraße 16a, 1. Et. links.

Garçonlogis, f. meubl., mit oder ohne Schlafst., sof. oder 1. Aug. zu verm. Kohlgrabenstr. 11 p.

Ein gut meublirtes Garçonlogis ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 16, 1. Trepp rechts.

Feines Garçonlogis Waldstraße 2b, 2. Et. links. Zu verm. 1 Garçonlogis Rosenbalgasse 3, III. Garçon-Logis Zalgasschen 4, 3 Tr. Garçonlogis f. Herrn Eisenstr. 30, 2 Tr. r. Garçonlogis, fr. Gr. Windmühlenstr. 49, II. r. Garçonlogis 1. Aug. bez. Lange Str. 47, III. 118. Garçon. fr. u. hell, S. u. Hschl. Grimm Str. 10, IV. Garçonlogis für 1-2 Hrn. Lange Str. 22, III. Garçonlogis zu vermieten Alexanderstr. 4, I. r. Garçonlogis Humboldtstr. 29, 2 Tr. gegenüber. Garçonlogis an der Promen. Thomadstr. 2, III.

Zu verm. eine frdl. meubl. Stube mit Schlafcabinet an 2 Herren Pöthberggäßchen Nr. 3, I.

Zu verm. Stube mit Kammer an 1 ältere Frau Grimm Steinweg 61, Hof r. 3 Tr. r.

Billich zu verm. eine geräum. Stube mit Kammer an 1-2 Herren (H. u. Hschl.) Nicolaistr. 11, III. Ein frdl. meubl. Promenadenzimmer mit Alkoven u. Hschl. zu vermieten Al. Fleischergasse 13 part.

Feine meubl. Stube nebst Kammer an Herrn oder Dame mit aufmerksamer Bedienung billigst zu vermieten Sternwartenstraße 17, 2. Etage.

Ein fein meubl. Zimmer mit Alkoven ist zu vermieten Schletterplatz Nr. 10, 3 Treppen r. Zwei sehr freundliche Stuben mit Kammer sind zu vermieten Kohlenstraße 9a, 2. Etage. Zu einer frdl. möbl. Stube u. K. werden 1 bis 2 anst. Herren gesucht Wendelschloßstraße 1, II. r. Ein II. Zimmer m. Alk. zu verm. Wasenhausstr. 6, I. Zu vermieten ist sof. eine gut meubl. Stube an 1-2 Herren Eisenstraße 8, 3 Treppen links. Zu vermieten ist ein separat möbl. Zimmer mit Handschlüssel Magazingasse Nr. 6, 2. Etage. Zu vermieten ein möblirtes Zimmer, Aussicht Augustusplatz, Grimm Steinweg 61, Hof r. 3 Tr. r. Zu vermieten 3. 1. Aug. eine meubl. Stube mit S. u. Hschl. an 1 od. 2 H. Kregestr. 8, II. Zu vermieten den 15. Aug. 2 gut möbl. Zimmer Brüderstraße Nr. 27, 1. Etage. Zu vermieten ein freundliches Zimmer. Näheres Waldstraße 38c, in der Restauration. Zu vermieten ist eine freundliche, nach dem Garten gelegene Stube Sternwartenstr. 14b, II. r. Zu vermieten zum 1. Aug. eine stille und helle meubl. Stube Johannisgasse 21, III. links. Zu verm. eine Part.-Stube Wahlenstraße 8. Zu verm. freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension Salomonstraße Nr. 19. Zu verm. ist zum 1. Aug. eine gut meubl. Stube m. S. u. Hschl. an 1 od. 2 H. Windmühlenstr. 49, II. r. Zu verm. ist eine schöne 2 fenstr. fein meubl. Stube Sidonienstraße Nr. 51, 3. Etage links.

Inselsstraße Nr. 16
ist den 1. oder 15. f. M. eine frdl. meubl. heizbare separate Stube nebst Saal- u. Handschlüssel, billig zu vermieten, Gartenaussicht. Näheres daselbst bei Richard Rausf. Zwei freundliche gut meubl. Zimmer zu vermieten Braustraße 6b, 3. Etage links. Ein gut meublirtes Zimmer ist billig zu vermieten Uferstraße Nr. 12, 3. Etage links. Nahe am Schloß ein gut meubl. Zimmer zu vermieten mit Schlüssel Moritzstraße 17, 3. Et. Ein gut meublirtes Zimmer, hell, freundlich, groß, ist sofort zu vermieten. Röh. Neumarkt 31, im Strohhutgeschäft.

Moritzstraße 14, II. I. ist ein anständig meubl. Zimmer mit Saal- u. Hstl. an einen Herrn zu vermieten.

Eine fr. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Windmühlenstr. 8/9, H.-G. 4 Tr. I.

3 f. meubl. Zimmer an 2 oder 3 H., S. u. Hstl., sof. od. fr. zu verm. Kanst. Steinn. 8, I. r.

Per 1. Aug. ist eine freundl. meubl. 2fenstrige Stube zu vermieten Sternwartenstr. 11a, II. I.

Gr. Windmühlenstr. 15, linkes Seitengeb. II. links ein freundl. meubl. Zimmer billig zu verm.

Eine kleine frndl. Stube ist per 1. August an 1 Herrn zu vermieten Wintergartenstr. 13, III.

Vindennau zu vermieten eine fr. Stube, meubl. oder leer, Bschöwerische Straße 5, 2 Tr. links.

Fleischerplatz 5, II. sind 2 recht freundl. u. ff. meubl. Zimmer sogl. u. 1. August beziehbar.

Ein gut meubl. Zimmer ist an Herren oder Damen zu vermieten Eisenbahnstraße 21, 2 Tr.

Ein frndl. sep. Stübchen mit S. u. Hstl. an Herren billig zu verm. Brühl 50, 3. Etage I.

Eine gr. fr. Stube ist sofort als Asternieße zu vermieten, mit od. ohne Möbel, Sidonienstr. 8, IV.

Ein fr. meubl. Stube mit Matrazenb. ist mit S. u. Hstl. an 2 H. b. zu verm. Lange Str. 2, III.

Eine große Stube mit Kochofen ist sofort oder später zu vermieten Reudnitz, Schulstraße 3 p.

Eine meublirte Stube ist an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Poststr. 12 part. i. H.

Per 1. Aug. ein febl. meubl. Zimmer, Monat 5 mit Bedienung, Turnerstraße 19, 3. Etage.

1 fr. St., ob., f. H. o. D., S. u. H., Emilienstr. 8, III. r.

1 meubl. Stube zu verm. Nordstr. 16, part. links.

Reubl. febl. Zimmer, mehrfrei, Burgstr. 8, 2. Et.

Möbl. Stube Sternwartenstraße 12c, 2 Tr. III.

Eine unmeubl. Stube Turnerstr. 12, 4. Et. links.

1 fr. Stübchen als Schlafst. an 1 od. 2 Hrn. zu verm., a. W. Mittagstisch, Moritzstr. 6, IV. I.

Vom 1. August an sind 1 oder 2 Schlafstellen zu vermieten, sep. Eing., Nicolaisstraße 18 B, II.

Zu vermieten 2 freundl. Schlafstellen Reudnitz, Schulstraße 3, Ecke der Rathhausstraße, 4 Tr. r.

Zwei febl. Schlafstellen für Herren od. Damen sind offen Reudnitz, Rathhausstr. 8, 4 Tr. rechts.

Hübliche Schlafst. Georgenstraße 29, 4 Tr. 3. u. 4.

1 Schlafst. in m. St. 15 Peterssteinweg 51, Tr. I. IV.

2 Schlafst. f. Hrn. Thalsstraße 12, 4 Tr. rechts.

2 anst. Schlafstellen f. H. Rl. Fleischerg. 27, III. I.

Schöne Schlafst., S. u. Hstl., Glodenstr. 7, IV. I.

Febl. Schlafst. f. H. Biesenstr. 9, 2 Tr. Weidmann.

Fr. Schlafst. f. 1 Mädch. Waisenhausstr. 3, H. II. I.

Fr. Schlafst. f. W. Frankfurter Str. 39, 4 Tr. I.

Offen ist eine Schlafstelle in einer fr. meubl. Stube Alexanderstraße 17, Hof 2 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Lange Straße 9, Vordergebäude 1 Treppe rechts.

Offen eine febl. separ. Schlafstelle mit Hstl. für einen soliden Herrn Erdmannstraße 10, IV.

Offen 2 febl. Schlafstellen Rl. Fleischerg. 8, III.

Offen febl. Schlafst. Schletterstraße 10, H. II. I.

Offen meubl. Schlafst. Rürab. Str. 41, H. IV.

Offen Schlafst. in 1 Stube Moritzstr. 17, III.

Offen Schlafst. El.-u. Hstl. Gerichtsw. 2, S. G. I. I.

Offen 2 Schlafst. Connewitzer Str. 47, II. links.

Offen 2 fr. Schlafstellen f. H. Sidonienstr. 35, IV.

Offen Schlafstelle f. H. Gr. Windmühlstr. 32, I.

Offen 2 febl. Schlafstellen Rl. Fleischerg. 7, IV.

2 junge Damen finden zur Erlernung des Haushaltes in guter Familie Dresden's liebevolle Aufnahme. Pension mäßig.

Gefällige Adressen unter X. 39 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Def. 1 Theiln. 3. 1 febl. Stube Burgstr. 22, II.

Drei Mohren.
Heute Freitag von 7 Uhr an
Flügelkränzchen.
G. Seifert.

Theater-Terrasse.
Jeden Abend großes Concert.
Anfang 8 Uhr. C. Mathies.

Gosenthal.
Heute Freitag
großes Freiconcert
mit Illumination.
Von 10 Uhr an **Ballmusik.**
Es ladet ergebenst ein H. Krabl.

Eutritsch zum Helm.
Heute Schweinsknochen mit Klößen, Gose wie immer. Stierba.
Allerlei empf. Restaurant L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,
kräftigen Mittagstisch sein, frische Biere und Gose.

Restaurant u. Kaffegarten
Kobligartenstraße 6.
Morgen Sonnabend große Gala-Vorstellung von Professor Robinett.
Sonntag Stollen-Ausfeigen.

Eldorado.
Pfaffendorfer Strasse 26.
Grosses Etablissement I. Ranges.
Restaurant, Café u. 6 Billards,
Warmes und kaltes Frühstück.
Mittags table d'hôte und à la carte. Acht
Bayerisch u. Lagerbier, feine preiswürdige
Weine, Abends sehr reichhaltige Speisekarte.
Großer Concert- u. Ballsaal. Reservierte
Zimmer f. Privat-Gesellschaften. Specialitäten
für Hochzeiten, Diners u. Soupers
für jede Personenzahl und zu allen Preisen.
H. Stamminger.

Böhmisches Bier
ist bei der jetzigen Hitze das beste Abkühlungsmittel. Dasselbe wird in wirklich
prachtvoller Qualität verzapft in
Stadt London.
Gleichzeitig empfehle dieses vorzügliche
Bier in Flaschen, in welchen sich dasselbe
ausgezeichnet conservirt, einer glänzigen Be-
achtung und kosten 15 Flaschen frei ins
Haus ercl. fl. 3. A.
A. Neumeyer.

Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.
Berliner Weissbier feinste helle Blonde
10/2 fl. für 3 A.
Böhmisches Bier vorzüglich 20/2 fl. 3 A.
auch werden 1/2 fl. à 15 J
im Einzelnen abgegeben. Diese Biere sind bei dieser
Hitze das beste Abkühlungsmittel. Bei Entnahme
für 3 A. frei ins Haus empfiehlt Siedel.

Apollo-Saal.
Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst
einladet E. Brauer.

Gohlis, Emil Pletzschner.
Heute Freitag: Schlachtfest.
Morgen Sonnabend: Schweinsknochen,
wozu ergebenst einladet d. O.
Außerdem empfehle noch ff. geräuch. Winter-
waare, als: Schinken, Speck und Schwarzkraut,
salzen Aufschnitt u.

Fr. Möhle.
Windmühlenstr. 13.
empfehl heute Allerlei,
echt Bayerisch und Plagwitzer Kellereier-Bier.

Börse.
Heute „Allerlei.“

Goldene Kugel.
Barstraße A. Forkel Halle'sche Str.
ff. Vereinsbier | Echt Bayer. Bier.
Anerkannt gute Küche.
Heute Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln.
Morgen Allerlei.
Lotteriezugslisten, (H. 33704)
Telegraphische Depeschen, Coursberichte.

Otto Bierbaum,
Peterstraße 29.
Heute Abend Allerlei.
empfehl
Heute Abend Allerlei
Ch. F. Saalmann,
Gerberstraße 37 b, Uferstraße 3.

Zum Strohsack.
Morgen Allerlei und Pökelzunge.
Böttchergässchen 3.
Täglich Mittagstisch à Portion 30 J von
12 Uhr an.
Guten kräftigen Mittagstisch
im Preise von 9-10 Groschen von 2 gebildeten
Herren gesucht.
Offerten unter J. 235 in der Expedition dieses
Blattes niederzuliegen.

Goldner Elephant, Gr. Fleischerg. 89.
Mittagstisch im Abenn. 50 J. Biere fein. W. Ihms
Ratharinenstraße 29, empfiehlt
Speise-Halle, täglich Mittagstisch (Hauskost.)

Schützenhaus.

Heute 62. Abonnement-Concert
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments No. 107 unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Walther im Trianongarten
und von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Hellmann im Vorgarten.
8 Uhr und 1/2 11 Uhr Auftreten der mexicanischen Gymnastiker Herren
Marquez de Gonza, Desmonti & Volta
sowie der Seiltänzerin und Turnerkönigin Signora Azella 1/2 10 Uhr.
Festliche Beleuchtung von 1/2 9 bis 11 Uhr. Bei günstiger Witterung 12.000 Flammen.
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.
Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellung in den Sälen statt.
Sonntag, 30. Juli: Grosses Abonnenten-Sommerfest
mit Nachmittag- und Abend-Concert, Vorstellungen, Främlen-
spielen, Feuerwerk, sowie darauffolgendem Ball.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Skating-Rink
Pfaffendorfer Hof
(Rollschlittschuhbahn).
Heute Freitag den 28. Juli
von Nachmittags 3 Uhr bis Nachts 11 Uhr ununterbrochenes Concert.
Abends große Polonaise.
Täglich von früh 6 Uhr an wird Unterricht gratis erteilt. Schlittschuhe nach neuestem System.
Entrée 50 Pfennige. Kinder die Hälfte.
Duchendbilletts werden an unserer Casse zu ermäßigten Preisen abgegeben und zwar für Erwachsene
zu 3 A. 60 J., für Kinder zu 1 A. 50 J., und Schlittschuhbilletts zu 7 A. 20 J. pro Duchend
(H. 33703.) Die Direction.

Pfaffendorfer Hof.
Grosses Aquarium.
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.
Niesen, Krokodille, Alligator, Schildkröten, große See-Schildkröten,
griechische Land-Schildkröten.
Neu angekommen: Niesen, Eidechsen aus Australien, lachende Eidechsen aus Neu-
holland und grüne asiatische Eidechsen.
Entrée 30 J. Kinder die Hälfte.
E. Pinkert, Pfaffendorfer Hof.

Bonorand.
Heute Abend
Concert der gesammten Capelle von F. Büchner.
Anfang 1/2 8 Uhr. Programm. Entrée 30 J.
I. Theil. Du. zu Torquato Tasso v. Schulz Schwerin. Nocturno a. d. Sommernachts-
traum v. Mendelssohn. Fantasie a. Vobengrin v. Wagner. II. Theil. Du. zu Die Hochzeit
des Camacho v. Mendelssohn. Vorspiel u. Scenen a. d. Walküre v. Wagner. Ungarische Tänze
v. H. Hofmann. III. Theil. Du. z. Op. Tannhäuser v. Wagner. Abendgebet v. Krug.
Fest-Marsch v. J. David.

Neuschönfeld, Georgstrasse No. 59.
Heute Freitag den 28. Juli
groses Concert,
gegeben vom Musikchor Kloss. Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, Bäckereier
Lagerbier und Zerbster auf Eis, Gose ff., und mache gleichzeitig aufmerksam auf mein
neues Billard und Kegelnbahn. W. Schmieder, gen. Seemann.

Grand Hotel garni
Werderstr. 10-12. Berlin. An der Schloose.
Entrée mit Fahrstuhl (Wasserdruck).
Allen Reisenden sehr zu empfehlen, da Preise sehr solid von 15 Sgr. an, dem Königl.
Schloß vis à vis gelegen, unmittelbar im Mittelpunct der Stadt. — Benutzung des im
heißen Sommer höchst angenehmen Fahrstuhls wird nicht berechnet. Bäder im Hotel.

Göhren,
Station Gashwitz.
Sonntag den 30. Juli halte ich mein dießjähriges Sommerfest, verbunden mit Concert
und Ballmusik und werde ich bemüht sein die mich beehrenden Gäste mit guten Speisen und Ge-
tränken bestens zu bedienen. Hochachtungsvoll H. Weber.

Gohliser Mühle.
Um den Wünschen eines geehrten Publicums nachzukommen, erffne ich Sonntag den 30. Juli
in meinem Garten einen Milchsauf.
Täglich 3mal frische Milch vom Rittergut Lüsschena. Um zahlreichen Zuspruch bittet
A. H. Tietsch.

Schlachtfest, Lagerbier vorzüglich empfiehlt heute
Wilhelm Bremme, Universitätstr. 3.
(R.B. 510.) Restaurant
Heute
Stockfisch.
Gohlis.

Rost's
Heute
Schweinsknochen mit
Klößen. Echt Bayerisch und Crostiger
Lagerbier ff. Carl Prager.
Prager's Bier-tunnel.
Heute Abend
Meissner's Restaurant u. Gosenstube.
Heute Allerlei.
Biere und Gose vorzüglich.

Schiller-Schlösschen Gohlis. Schweinsknochen. Taglich reichh. Speisekarte. Feine Biere, guter Kaffee. Gose vorzüglich.

Reils Gartenlaube im Sirsch empfiehlt für heute Abend von 6 Uhr an Krebsuppe. - Biere auf Eis vorzüglich.

Waldschlösschen Gohlis. Heute Ente mit Krautklößen. Offne Gose vorzügl.

Gosen-Schlösschen Eute mit Krautklößen. Gose hochfein. Eutritzsch.

Goldene Säge. Gose, Lager- u. Bayer. Bier. A. Wagner.

Restaurant zum „goldnen Herz“. Heute Schlachtfest. Bier auf Eis ff. L. Treuller.

Abhanden gekommen am 23. d. Mts. in Stadt Rannburg in Gohlis eine silb. Cylind. Uhr nebst goldner Kette. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen gute Belohnung Karlsrufer Nr. 10 abzugeben. Reichswehrmeister Klöppel.

Verloren wurde von der Hospitalstraße oder auf d. neuen Friedhof 1 gold Kreuzchen mit roth. Perlen. Gegen Bel. abg. Hospitalstr. 19, part.

Verloren eine Wagenkapsel von Messing. Dieselbe ist gegen Belohnung abzugeben bei Th. Knobloch, Petersteinweg Nr. 5.

Verloren wurde ein lebrnes Hundebalsband, Steuerzeichen Nr. 1439. Gegen Belohn. abzugeben Thalstraße Nr. 21, Kohlengeschäft.

Verloren ein Hundebalsband, Steuerz. 1386. Abzugeben Carolinenstraße 20, 3 Tr. links.

Verloren wurde ein großer schwarzer Hund mit weißer Brust und weißen Pfoten. Abzuholen Brandweg Nr. 16, parterre.

Ein Hundband jugel., gegen Futterkosten u. Infectionsgeld abzugeben binnen 2 Tagen in Medau.

Dank und Anerkennung den Herren Referenten des Leipziger Tageblattes und Leipziger Theater- und Intelligenzblattes für ihr mannhaftes Eintreten für die Würde unseres Theaters! Was ist aus unserem Theater in den wenigen Wochen geworden.

Elfriede's Segen. Des Herzens innigster Dank von einer Lehrers Wittve und ihren Kindern.

Lieber guter Stadtrath viele, viele staubfreie Luft bedürftige arme kleine Kinderchen bitten Dich recht innig, mit einem der vielen Sprengwagen im Johanna-Park, rechts, den so garstigen Staub vertilgen zu lassen. Wir wollen ja gesunde und tüchtige Bürger werden und doreinst durch unsere Steuerfähigkeit die jetzige kleine Ausgabe gern vergüten. Bitte, bitte, lieber Stadtrath, erfülle diesen Wunsch Deinen recht artig sein wollenen Kinderchen.

Alle Fuhrwerksbesitzer, welche geneigt sind bei den bevorstehenden Wagnern Geschirre zu stellen, lade ich ein, sich zu einer Conferenz Montag den 31. Juli c. in meinem Comptoir einzufinden. F. Stiefel, Leipzig, Brühl, Stadt Freiberg.

Die junge Dame (Blondine), welche Dienstag Abend gegen 11 Uhr vom Augustusplatz bis in die Nähe des Gofenthals begleitet wurde, wird höflich um ein Rendez-vous gebeten. Gefällige Nachrichten unter S. 1 postlagernd niederzuliegen. Ihrem guten Großvater Herrn Gustav Apell gratuliren zu seinem 25jährigen Arbeit-Jubiläum seine Entschden. Leipzig und Chicago, den 25. Juli.

Reudnitzer! Heute Abend zum Benefiz des Hrn. Gustav Richter Alle ins Germania-Theater. Der geschundene Raubritter. Germania-Volks-Theater. Oho! Ibi! Uba!

Heute, bei meiner 17. Schindung, welche zu meinem Benefiz stattfindet, lade ich ein hoch-berehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Kund v. Schreckenstein, genannt der „Tiger“.

Heute Freitag den 28. Juli Alles bei See-Pipen. Die Bettugen Jungen.

Wenn man sich bisher vergeblich bemüht hatte, durch Vorschläge aller Art den lästigen Zwischenhandel mit Theaterbilletts abzuschaffen, so hat die neue Direction das schwierige Problem in aller kürzester Zeit glänzend gelöst.

Die Inspectorstelle auf dem Rittergut Stechau ist besetzt!

(Eingefandt.) (Breslau.) Restaurant-Eröffnung. Anfang September d. J. eröffnet Herr Hermann Wieder, welcher durch seine jahrelange Thätigkeit und Zuverlässigkeit im allseitig bekannten Echl Bairischen Bier-Local des Herrn Conrad Kisting, Junferstraße 9, sich das größte Vertrauen der Gäste erworben hat, seine in der Königstraße Nr. 11 belegene und auf das Eleganteste ausgestattete Parterre-Restaurant-Localitäten, verbunden mit einem prachtvollen Saal im I. Stock, zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten sich eignend. Wir können nicht umhin, dieses Etablissement, welches sich durch gute Getränke und vorzügliche Küche, wofür Herr Wieder hinlänglich Sorge trägt, auszeichnen wird, den hiesigen und reisenden Herrschaften auf das Beste zu empfehlen.

Maurer-Arbeiten aller Art werden schnell, solid und billig ausgeführt. Neubane in Accord übernommen bis zur Schlüssel-Übergabe bei äußerst billigen Preisen. Adr. unter H. 7, in der Expedition d. Bl. erbeten.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Reichsstrasse 3, III. bei E. Reinhardt. D. R.

Das Vermittlungs-Geschäft u. Vorkaufsbureau Schloßgasse 4 ist zu empfehlen. W. A.

Unentbehrlich für seine Wäsche: Johnson's englischer Patent-Stärkeglanz! Der Stärke zugesetzt, wird die Wäsche blendend weiß, glänzend, steif und elastisch. In Originalpaketen à 50 und 25 J in allen Kräutergewölben und Materialwaaren-Handlungen zu haben. Generaldepot Neumarkt Nr. 6.

Allen Handhaltungen empfohlen! Möbelglanz! zum Reinigen der Möbel. Alte Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu (à fl. 1/2 L) im Kräutergewölbe Nicolaitstraße Nr. 52.

Sämmtliche Mitglieder des Schreibervereins der Südvorstadt werden zu einer Sonnabend den 29. Juli Abends 8 Uhr im Tivoli (rechts 1 Treppe) stattfindenden Besprechung, das Kinderfest betreffend, hierdurch einzuladen. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Mehrere Gartenbesitzer.

Gewerbeverein Reudnitz. Freitag den 28. Juli Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Dr. Helm, Fortsetzung aus der Geschichte des deutschen Gewerbesens. 2) Beantwortung der Frage: Die Entstehung und Beseitigung des Hauschwammes. Der Vorstand. (R. B. 611.)

Verein für Naturheilkunde. Heute Abend 8 Uhr Versamm. Klosterg. 6, II., Aeckerleins H. Vortr.: Der sicherste Schutz gegen die jetzt überhandnehmenden Kinderkrankh. - Fragen. Gäste geg. bel. Eintrittsg. D. V.

Bäcker-Innung. Die Herren Kollegen, welche gefonnen sind, den Verbandstag in Nürnberg, verbunden mit Ausstellung, zu besuchen, werden gebeten, sich spätestens bis den 31. d. Mts. bei dem Unterzeichneten zu melden. Programm zur Verfügung. A. Fritzsche.

Nächsten Dienstag den 1. August Tanz-Club im Schützenhaus. Billets für die geehrten Mitglieder und deren Gäste sind bei Herrn Carl Hoffmann, Reichstraße Nr. 32, in Empfang zu nehmen. Ohne Billet kein Zutritt. D. V.

Xylographen-Verein. Sonnabend den 29. Juli Gesellschaftsabend mit Damen Oberbente, Gohlis, auch bei ungünstiger Witterung. Gäste willkommen. Anfang 8 Uhr. D. C.

Vergnügungsfahrt nach dem Muldenthale. Da uns der zugesagte Extrazug in letzter Instanz nicht gewährt wurde, sind wir leider ge-nöthigt, den 4 Uhr Zug zu unserer Fahrt zu benutzen. Unser Programm bleibt im Uebrigen unver-ändert. Der Vorstand des Buchhändler-Markthelfer-Vereins.

99r. Krankencasse. 99r. Generalversammlung Freitag den 28. Juli a. c. Abends 8 Uhr in dem kleinen Saale des Burgkellers. Tagesordnung: 1) Rechnungsabschluss vom 27. December v. J. bis 12. Juni d. J., sowie Bericht der Revisoren. 2) Vorschermwahl. 3) Wahl von 4 Aufsichtsmitgliedern. 4) Besprechung der Cassenverhältnisse. Erscheinen sämmtlicher Mitglieder dringend nöthig. H. Steger, d. J. B.

Wo kauft man Saarpöfse billig und schön? Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage.

Zu seinem am 29. d. M. Abends 8 Uhr statt-findenden Abschieds-Commerc labet der aka-demische Turnverein zu Leipzig seine Alten Herren und auswärtigen Mitglieder hierdurch ergebenst ein. Leipzig, den 25. Juli 1876. J. A. Bernhard Weiss, stud. jur., d. J. Schriftführer.

Chorgesangverein. Heute Abend Zusammenkunft in Connewitz bei Kiesel. Saal reservirt.

Insulaner-Riege. Freitag den 28. Juli 1876. Briefe nach Philadelphia an unseren Delegirten Herrn Turnath sind heute im Turn-palaste abzugeben.

Der Ueberselische Postauschuß. Bürger-Club. Sonntag den 30. Juli Fahrt nach Gilen-burg Nachmittags 1 Uhr 30 Min. D. V.

Ameisen. Heute Abend in Cager's Restaurant. Frühere 1874er. Heute im Strohsad. Alseitiges Erscheinen mit Damen erwünscht. D. V.

Am Morgen des 25. dieses Monats beschloss im rüstigsten Mannesalter Herr Julius Georg Wappler, Mitinhaber der Firma J. G. Wappler, seine irdische Laufbahn.

Seine Hinscheiden erfüllt uns mit tiefer Trauer. Die wahrhafte Herzensgüte und Menschenfreundlichkeit, die ebenso gerechte wie wohlwollende, edle Gesinnungsart, die erhabenen Eigenschaften im Beruf, welche der theure Entschlafene in sich vereinigte und durch die er sich unbegrenzte Liebe und höchste Achtung allseitig erwarb, umstrahlen im herrlichsten Glanze das Andenken, welches wir in aufrichtiger Dankbarkeit und in treuer Verehrung ihm unanlöslich bewahren werden! Leipzig, den 28. Juli 1876. Das Geschäftspersonal der Firma J. G. Wappler.

Die Beerdigung des in Leidnig verstorbenen Herrn Dr. med. Otto Graubner findet Freitag früh 9 Uhr hier selbst vom Dredner Bahnhofe aus statt.

Die Mitglieder der Klemperer-Innung werden hierdurch eingeladen, sich Freitag den 28. Juli Nachmittags 5 Uhr an dem Begräbnis unseres Mitmeisters Herrn Kopsch recht zahlreich zu betheiligen. Versammlungsort Reichenhalle, neuer Friedhof. Die Klemperer-Innung, Friedrich Schäfer.

Whilipp Krämer. Die unter Gottes Beistand glücklich erfolgte Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch hoch-erfreut an Leipzig, den 26. Juli 1876.

Hermann Franke, Bertha Franke, geb. Gerhardt. Den heute Morgen 1/11 Uhr erfolgten kausen Tod ihrer guten Mutter und Großmutter, Frau Amalie Lange, Haupt-Postcassirers Wittwe, im bald vollendeten 71. Lebensjahre, zeigen wir hier-durch theilnehmenden Verwandten und Freunden an. Leipzig, den 27. Juli 1876.

Louise verw. Wären geb. Lange, Mathilde Lange, Max | Wären. Heute Morgen 7,5 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Oskar. Leipzig, den 27. Juli 1876. Carl Jäckel, Aug. Jäckel geb. Adermann.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres unvergeßlichen Vaters, Schwagers und Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Anton Böttiger aus Trier, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Dank auch dem Herrn Carlson für die trost-reichen Worte am Grabe. Leipzig, am 26. Juli 1876. Die trauernden Hinterlassenen.

Whilipp Krämer. Die unter Gottes Beistand glücklich erfolgte Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch hoch-erfreut an Leipzig, den 26. Juli 1876.

Hermann Franke, Bertha Franke, geb. Gerhardt. Den heute Morgen 1/11 Uhr erfolgten kausen Tod ihrer guten Mutter und Großmutter, Frau Amalie Lange, Haupt-Postcassirers Wittwe, im bald vollendeten 71. Lebensjahre, zeigen wir hier-durch theilnehmenden Verwandten und Freunden an. Leipzig, den 27. Juli 1876.

Louise verw. Wären geb. Lange, Mathilde Lange, Max | Wären. Heute Morgen 7,5 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Oskar. Leipzig, den 27. Juli 1876. Carl Jäckel, Aug. Jäckel geb. Adermann.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres unvergeßlichen Vaters, Schwagers und Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Anton Böttiger aus Trier, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Dank auch dem Herrn Carlson für die trost-reichen Worte am Grabe. Leipzig, am 26. Juli 1876. Die trauernden Hinterlassenen.

Whilipp Krämer. Die unter Gottes Beistand glücklich erfolgte Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch hoch-erfreut an Leipzig, den 26. Juli 1876.

Hermann Franke, Bertha Franke, geb. Gerhardt. Den heute Morgen 1/11 Uhr erfolgten kausen Tod ihrer guten Mutter und Großmutter, Frau Amalie Lange, Haupt-Postcassirers Wittwe, im bald vollendeten 71. Lebensjahre, zeigen wir hier-durch theilnehmenden Verwandten und Freunden an. Leipzig, den 27. Juli 1876.

Louise verw. Wären geb. Lange, Mathilde Lange, Max | Wären. Heute Morgen 7,5 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Oskar. Leipzig, den 27. Juli 1876. Carl Jäckel, Aug. Jäckel geb. Adermann.

Mit sehen, daß der tiefste Schacht in Sachsen nur von einem Schachte Belgiens und Böhmens hinsichtlich der Tiefe übertraffen wird. Der Abbruchschacht in Prag ist aber fast eben so tief, als der Broden in unserem Harze hoch ist.

Handelsgerichtsfachen

im Königreich Sachsen betreffend. Eingetragen: Die Firma E. G. Rudolf in Annaberg. Inhaber Herr E. W. Rudolf daselbst. Die Firma Bruno Jacobi in Chemnitz. Inhaber Herr E. B. Jacobi daselbst.

Concurs-Gröffnungen.

Ver. Amt Leipzig 1: Zum Vermögen der Handels-Gesellschaft Stallbaum & Kaufmann in Neubrück, sowie zum Vermögen des Inhabers der Gesellschaft, des Kaufmanns Verthold Stallbaum. Anmelddingstermin ist 15. September, Verhandlungstermin 15. Febr.

Leipziger Börse am 27. Juli.

Die heute von sämtlichen Börsen vorliegenden Berichte bestätigen, daß die Geschäftslage eine Unterbrechung nicht erfahren hat. Berlin handte zwar für die Abtragenerweise etwas höhere Course, indes kann hieraus auf einen Stimmungswandel nicht geschlossen werden, da einestheils diese Steigerungen nur auf die durch den näher rückenden Ultimo veranlaßten Deductionen zurückzuführen sind, andererseits aber der Cassamarkt in vollständiger Liquidität verharret und weitere Course-Abweichungen hiermit in Verbindung stehen.

Sächsische Fonds still und fast unverändert; Sächsische Renten zu alten Course in Verkehr; 4 1/2 Proc. Leipziger Stadtobligationen und Chemnitzer besser. Bayerische und preussische consol. Anleihe zu letztem Course in Verkehr, Braunschw. Anleihe 1 Proc. ein.

Unter den Kohlenactien nahmen Englan-Riederwärdler das Interesse in lebhaftester Weise in Anspruch; zu 1000 Mark sächsische Material bezogen; Concordia gewonnen 25 A.

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 26. Juli. Nach heute dominirte eine große Geschäftsunlust und waren es nur die durch den Ultimo bedingten Transactionen, welche einige Bewegung in den Verkehr brachten.

Amsterdam, 26. Juli. Bei dir heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Zinn-auction wurden sämtliche zum Verkauf gestellte 29,881 Stüde Ranzojin verkauft. Der Preis stellte sich auf 43-43 1/2 Gulden, im mittel 43 1/2 Gulden.

Am 28. August Steinkohlenbau-Berein Oelschäfer Frisch Wäsk in Liquidation. Juidan.

Table with 3 columns: Item, Amount, and Unit. Includes Bankausweise, Notenlauf, Metallschag, Wechsel, and Staatsnoten.

* Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 19. Juli. London, 26. Juli. In die Bank flossen heute 267,000 Pfd. Sterl. Platzdiscout 1 Proc.

K. N. Erfindungspatente. Auf 5 Jahre erteilt: am 4. Juli 1876 Herrn Uhrmacher Lorenz Jehlin aus Södingen, auf einen Rotationspendel; am 5. Juli Herrn E. Gohn, königl. Hoflieferant zu Berlin, auf eine verbesserte Petroleumlampe; am 5. Juli Herrn Karl Pieper zu Dresden, für Herrn Eugenio de Jacato in London, auf ein neues Verfahren zur Herstellung autographischer Abbildungen von Schriften und Zeichnungen; am 7. Juli Herrn Joseph Hiltl, königl. bayerischen Staatsbahnbeamten zu München, auf einen verbesserten Regulirventil mit Füllstopf; am 7. Juli Herrn Oscar Stenbergh in Jersh, auf eine Hochdruckdampfmaschine; am 7. Juli den Herren Wirth u. Co. zu Frankfurt a. M. für Herrn Henry Foster in Wehrden, auf einen neuen Scherapparat.

Seidenconditionen. * Lyon, 24. Juli. Die große Lebhaftigkeit und der Aufschlag halten an. Die Trodnungsanhalt paffirtien 36,626 Kilo. * Mailand, 25. Juli. Nach dem Vorgehen des Poener Platzes fahren die Geschäfte fort, auf unserm Plage sehr lebhaft zu sein. Schrag sind einheimische Wogen, vorzüglich classische, mit fortwährendem Preis-aufschlag. Weideweise wird jeder verarbeitete Artikel, kaum angeboten, sofort von leicht zuzugänglichen Käufern abfordert. Der ganze Tag verlief daher sehr lebhaft und schließt der Markt mit auskaltender Nachfrage nach allen Seidenartikeln. Die Trodnungsanhalt paffirtien 19,835 Niles.

Antwerpen, 25. Juli. Umsatz von Wolle 487 B. 20 Plata und 18 A. Cap. - Bon Häuten worden 4597 Stück gehandelt. - Kaffee unverändert. Havre, 25. Juli. Baumwolle fest. Umsatz 3100 A. sehr ord. Louisiana per October 72 Proc. - Kaffee fest. Verkäufe 220 B. Guatemala zu 119 Proc., 100 B. Haiti Bonaires zu 96 Proc. und 100 B. Haiti Jeremie zu 88 1/2 Proc.

Buenos Aires, 15. Juni. Bericht von König, Robius & Co. Unser letzter Bericht datirte vom 13. Mai Welle. Die damals herrschende Lebhaftigkeit in unserm Marke wurde unvorwärtet Weise durch eine nicht unbedeutende Dürftigkeit ersetzt, hervorgerufen durch ein am 17. Mai von der Regierung erlassenes Decret, welches für die Billite der Previsungslan den Zwangscurse erklärte. Das Gold erhielt dadurch eine ansehnliche Steigerung und mußten Preise für Producte selbstständig dieser Bewegung folgen und seitdem Schwankungen unterworfen gewesen, je nachdem Gold mehr oder weniger gefragt war. Wir können die Umsätze in Wollen in den verflohenen vier Wochen als ziemlich betrüchlich hinsehen und richtete sich die Aufmerksamkeit der Käufer, da die täglichen Zufuhren dem Besorge nicht entsprechen, auf die in Deposits befindlichen Wollen, deren Quantum dadurch wesentlich verringert wurde. Die Zufuhren betragen circa 130,000 Arr., Verkäufe belaufen sich auf circa 280,000 Arr. und bleibt ein Vorrath von circa 320,000 Arr. Heutige Notierungen sind wie folgt zusammenzufassen:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Antwerpen, Wollen, Defecte Antwerp, Kammerwollen, Netto Einhand loco Antwerpen, and Trautenau.

Wäld, 25. Juli. (Wochenbericht) Butter, Amiland. Winter- wurde in den letzten Tagen durch Verkauf vollständig geräumt. Notierungen: Amilandische Winter- 84 a - 86 A, hofst. l. - 1.25 A per 1/2 Kilo unverfeinert. - K ämmel. Das Herannahen der neuen Ernte veranlaßt Inhaber, ihre unbedeutenden Restbestände russischer und Amilandischer Waare unter den letzten Notierungen zu realisiren. Notierungen Amiland. - A. russ. 34 a 35 A, oberland. - A. per 50 Kilo. Angekündigte Auktionen (bei der Niederl. Handels-Ratschappn). Amsterdam, 9. August: 29,880 Kranjangs und 3600 Saad Java-Jaeder.

Rotterdam, 25. Juli. Kaffee bleibt in einer seltenen Stimmung. Es zeigt sich auch etwas mehr Frage für Bedarf, wenigstens solche noch nicht bedeutend zu nennen ist. Aus erster Hand kamen zum Abschluß: 700 B. Preanger zu 61-63 1/2, es, 173 B. Java zu 50 1/2 und 665 B. do. zu 55 1/2.

London, 26. Juli. Radmittags. Kaffee fest. - Jucker ruhig. Eine Ladung Portorico- wurde zu 22 1/2 begeben. - Jute und Lhee fest. - Butter, Holsten. 122 a. - Getreidemarkt. Der Markt eröffnet sehr ruhig. Schlussbericht. Von englischen Weizen kein Vorrath, fremder williger, angelaufene Ladungen vernachlässigt. Andere Getreidearten nominell unverändert.

Amsterdam, 26. Juli. Bei dir heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Zinn-auction wurden sämtliche zum Verkauf gestellte 29,881 Stüde Ranzojin verkauft. Der Preis stellte sich auf 43-43 1/2 Gulden, im mittel 43 1/2 Gulden.

Dambrger Viehmarkt, St. Pauli 26. Juli. Zum heutigen Markt waren von Berlin 30 Stück frisch zugeführt. Der Handel war träge und Preise unverändert. Marktbestand 235 Stück, von denen 131 Stück Rest blieben. Für England ist nichts gekauft worden.

Bremen, 26. Juli. Petroleum. (Schlussbericht.) Standard white loco 14,80 bez., pr. August 14,85 bez., pr. September 15,00 bez., pr. October 15,20 bez., pr. September-December - - - - - sehr fest. Bremen, 26. Juli. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. Juli-August 46,00, pr. August-September 46,00, pr. September-October 46,10. - Roggen pr. September-October 177,00. - Roggen pr. Juli 146,50, pr. Juli-August 146,50, pr. September-October 148,00. - Weizen pr. Juli-August 63,00, pr. September-October 61,00. - Jint umsatzlos. - Wetter: fest.

Bremen, 26. Juli. Tabak. Umsatz 106 Faß Krutudo, 35 Faß Virginia, 37 Faß Cuba, 315 Faß Brasil, 103 Faß Brasil a. P. - Petroleum, raff. Standard white, sehr fest. Loco 14 A 80 A, September 15 A, October 15 A 20 A. Alles bezahlt. - Baumwolle. Stetig. - Schmalz. Unverändert. - Spec. ohne Geschäft. - Wolle. Umsatz 16 Rollen Cap. - Weis. Ohne Umsatz. - Getreide fest, Roggen weidend.

Bretlan, 26. Juli. Getreidemarkt. Weizen pr. Juli-August 157,00, pr. September-October 150,00. - Roggen pr. Juli 140,00, pr. Juli-August 140,00, pr. September-October 143,00. - Weizen pr. Juli 62,75, pr. Herbst 62,75. - Spiritus loco 45,50, pr. Juli-August 45,50, pr. August-September 45,50, pr. September-October 46,50. - Rüböl pr. Herbst 298,00. - Petroleum loco 15,30, pr. Herbst 15,25. Köln, 26. Juli. Getreidemarkt. Weizen loco fest, hierher loco 21,50, fremder loco 22,00, pr. Juli 18,75, pr. November 19,40. - Roggen, hierher loco 16,00, pr. Juli 14,00, pr. November 14,40. - Hafer, loco 19,50, pr. Juli 17,90. - Weizen loco 34,30, pr. October 33,40, pr. Mai 34,20.

Hamburg, 26. Juli. Getreidemarkt. Weizen loco matt, auf Termine besser. Roggen loco und auf Termine besser. - Weizen pr. Juli 184 Br., 182 Bd., pr. September-October pr. 1000 Kilo 188 Br., 187 Bd. - Roggen pr. Juli 141 Br., 140 Bd., pr. September-October pr. 1000 Kilo 145 Br., 144 Bd. - Hafer ruhig. - Gerste geschäftlos. - Weizen loco 65, pr. October pr. 200 Pfd. 64. - Spiritus matt, pr. Juli 30 1/2, pr. August-September 30 1/2, pr. September-October 37, pr. October-November pr. 100 Liter 100 Proc. 37 1/2. - Kaffee unverändert. Umsatz 2000 Saad. - Petroleum loco, Standard white loco 15,00 Br., 14,75 Bd., pr. Juli 14,75 Bd., pr. August-December 15,00 Bd. - Wetter: schön.

Wett, 25. Juli. (Getreidemarkt.) Alter Weizen fest, neuer fest, 20 bis 25 billiger, Roggen und Gerste fest. Weizen Qualität 72,8 Kilogramm zu 10,25 bis 10,45 fl., 75 1/2 Kilogramm zu 1,75 bis zu 10,95 fl., 4 1/2 Kilogramm zu 11,15 bis zu 11,40 fl., 75 1/2 Kilogramm zu 11,95 bis zu 12,15 fl., 77 1/2 Kilogramm zu 12,20 bis zu 12,30 fl. Hafer 41-43 1/2 Kilogramm 8,20 bis 8,40. Stadtrübe ruhig, 73-74 1/2 mit Faß. Schöen. Amsterdam, 26. Juli. Getreidemarkt (Schlussbericht). Weizen loco geschäftlos, auf Termine unverändert, pr. November 278. - Roggen loco geschäftlos, auf Termine nichtig, pr. Juli 177, pr. October 182. - Rüböl loco und pr. Herbst 37 1/2, pr. Mai 35 1/2. - Wetter: fest.

Antwerpen, 26. Juli. Getreidemarkt geschäftlos. Petroleummarkt. (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 36 bez., 30 1/2 Br., pr. Juli 36 1/2 Br., pr. August 36 1/2 bez., u. Br., pr. September 36 1/2 bez., 36 1/2 Br., pr. September-December 36 1/2 bez., 36 1/2 Br., pr. October-December 36 1/2 bez., u. Br. Steigend.

Paris, 26. Juli. Productenmarkt. (Schlussbericht.) Weizen ruhig, pr. Juli 25,00, pr. August 25,00, pr. September-December 26,50. - Weizen ruhig, pr. Juli 55,50, pr. August 56,50, pr. September-December 58,25. - Rüböl behauptet, pr. Juli 76,75, pr. August 76,75, pr. September-December 77,50, pr. Januar-April 79,25. - Spiritus matt, pr. Juli 44,00, pr. September-December 45,00.

London, 26. Juli. [An der Riffe sind heute 2 Ladungen Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 17 Ladungen Weizen angeboten. - Wetter: schön. Kein Still loco Juli 23 1/2 A.] London, 26. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 49,780, Gerste - Hafer 32,700 Ctr. Von englischem Weizen kein Vorrath, fremder williger, angelaufene Ladungen vernachlässigt. Andere Getreidearten nominell unverändert. - Wetter: fest.

Productenmarkt. * Berlin, 26. Juli. Bind: ruhig. Wetter: schön. Unter dem Einfluss von Deductionen hiesiger Speculanten verlief unser heutiger Getreidemarkt bei fester Stimmung mit besseren Preisen. Loco Weizen wenig angefragt, blieb ohne Umsatz. Das Termingeschäft blieb beschränkt. Die circa 2 A besseren Preise vermochten sich aber gut zu behaupten. Roggen zur Stelle war heute besser zu lassen, der Handel auf Termine war nur mäßig belebt. Gef. 35,000 Centner.

Effector Hafer war mehrfach gefragt, und es kamen auch nicht unwesentliche Umsätze zu Gunsten der Abgeber zu Stande. Gef. 5000 Ctr. Rübölpreise tendirten fest; das Geschäft blieb aber gering.

In Spiritus war das Geschäft nicht ohne Bedeutung; besonders richtete sich der Bedarf auf die vorderen Städen, die auch erheblich an Werth gewonnen. Weizen loco 185-220 A pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, pr. September-October 187-188-187 1/2 A bez., pr. October-November 188-188-190 A bez., pr. November-December 190-189 1/2-192 A bez., pr. April-Mai 190-197 A bez. Roggen loco 136-180 A pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, russischer 136-141 A ab Bahn und Bahn bez., feiner neuer 177-180 A ab Bahn bez., pr. Juli u. Juli-August 140-139-140 A bez., pr. September-October 146-145-140 1/2 A bez., pr. October-November 149-149 1/2-149 1/2 A bez., pr. November-Dechr. 150 1/2-151 1/2 A bez., pr. Frühjahr 152-155 A bezahlt. Gerste loco 140-175 A pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert.

Hafer loco 155-198 A pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 175-185 A bez., russischer 165-185 A bez., pommerischer und medienburgischer 190-195 A bez., schlesischer 180-195 A ab Bahn bez., pr. Juli-August 154 A bez., pr. September-October 147 1/2 A bez., pr. October-November und November-December 146 A bezahlt. Erbsen: Rothwaare 191-225 A pr. 1000 Kilo, Futterwaare 178-190 A pr. 1000 Kilo bezahlt. Weiz. Weizenmehl Nr. 0: 28-27 A bez., Nr. 0 und 1: 25,50-21,50 A bez., Weizenmehl Nr. 0: 24,25 bis 23 A bez., Nr. 0 und 1: 22,75-20,75 A bez., pr. Juli 21,90-22 A bez., pr. Juli-August 21,60 bis 55 A bez., pr. August-September 21,40 A bez., pr. September-October 21,40-35-40 A bez., pr. October-November 21,35-40 A bez., pr. November-December 21,25 A bez.

Deffaaten. Raps 295-300 A bez., Rüböl 290 bis 295 A bez. pro 1000 Kilo. Rüböl loco 64 A bez., pr. Juli und Juli-August 63-64 A bez., pr. September-October 64 bis 64,1 A bez., pr. October-November 64,2 A bez., pr. November-December 64,4 A bez. Weizen loco 59 A bez., pr. August-September 31,1 A bez., pr. September-October 31,1-31 A bez., pr. October-November 31,1 A bez. Spiritus loco ohne Faß 47,8 A bez., pr. Juli, Juli-August und per August-September 46,9-47,8-47,2 A bez., pr. September-October 47,5-48-47,9 A bez., pr. October-November 47,2-47,6-47,4 A bez., pr. November-December 46,5 A bez., pr. April-Mai 48,3 bis 48,6 A bez. Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 139 1/2 A pr. 1000 Kilo, für Hafer auf 170 A pr. 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,9 A pr. 1000 Kilo.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 27. Juli 1876, Mittags 1 Uhr. Witterung: sehr heiß. Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 180-216 A B. geringe Qualität 150-160 A B. Unverändert. Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 175-183 A bez. u. B., fremder 150-160 A bez. u. B. Unverändert. Gerste pr. 1000 Ko. netto, loco 150-190 A B. Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 170-194 A B. Mais pr. 1000 Ko. netto, loco 132 A B. Raps pr. 1000 Ko. netto, loco 296-300 A bez. Rapskuchen pr. 100 Ko. netto, loco 15-15,50 A bez. Rüböl pr. 100 Ko. netto, loco 68 A bez., pr. September-October 66 A B. Unverändert. Spiritus pr. 10,000 Liter %, ohne Faß, loco 49,50 A B. Wetter: fest.

Dresden, 26. Juli. Eisenbahn-Actien. Berlin-Dresden 16,10. Cottbus-Großenh. - do. neue (60%), Eing. - Leipzig-Dresden 234,75. Rudolphthal 14,50. Eisenbahn-Stamm-Prior. Chemnitz-Kat.-Dorf 18,50. Cottbus-Großenh. - do. neue (60%), Eing. - Ux-Göhr.-Neudorf 16,2. S.-Zb. (Gera-Planen) 23,50. Juidan-Hollenstein 26,75. Bank- u. Credit-Actien. Akt. D. Gr.-A. Hyp. 107,50. Chemn. Antwerpen 71. Dresdner Bank 77,25. Sächsische Bank 120. do. Creditbank 88,50. Weimarische Bank 80. Juid. H. (50%), Eing. 83.

Eisenbahn-Prioritäten. Chemnitz-Komotauer 43. Ux.-Dresd. v. 1866 98. Rudolphthal 100. Sächs. Rdb. 1871 II. E. - Buschauer. (Böhm. Nord-westbahn) 76,10. do. Emiffion 1871 70,50. do. do. 1872 66,25. Dux-Rodenbacher - do. do. 1871 39,50. do. do. 1874 - - - - - do. Carl-Erdich. I. E. 77,50. do. do. II. - - - - - do. do. III. - 71,25. R. Frz.-Joh.-E. I. Em. 71,50. do. 1873 II. - 67,50. Rastau-Oberberg - Kronpr. Rud. I. Em. 61,75. do. 1869 II. - 59. do. do. III. - 58,50. Ost. Nordwestbahn 69. do. do. Lit. B. 57. Prag-Duxer I. Em. 20,75. do. do. 1872 II. E. 16,50. Viken-Priseuer -

Chemn. Papierf. 21. - Dresden do. 98,50. Rittenberger do. - Rudolphthal do. - Sächsischer Papierfabr. 36. - Thobische do. 96. - Berg. Haug. Papierf. 93,50. Verein. Fabrik. photograph. Papierf. - Weissenborner Papierf. 38. - Dux-Rodenbacher - do. do. 1871 39,50. do. do. 1874 - - - - - do. Carl-Erdich. I. E. 77,50. do. do. II. - - - - - do. do. III. - 71,25. R. Frz.-Joh.-E. I. Em. 71,50. do. 1873 II. - 67,50. Rastau-Oberberg - Kronpr. Rud. I. Em. 61,75. do. 1869 II. - 59. do. do. III. - 58,50. Ost. Nordwestbahn 69. do. do. Lit. B. 57. Prag-Duxer I. Em. 20,75. do. do. 1872 II. E. 16,50. Viken-Priseuer -

Röhren-Actien. Gämdeener Steinkohlenbau-Berein - Potzdamm. Kohlenbau-B. - Zentonia - - - - -

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. Juli. (GröffnungsCourse.) Ost. Cred. Act. 219,50. Ost.-Frz. Stb. 438,50. Lombarden 121. - 60er Loose 99. - Reichsbank 155. - Rumänier 14,90. Gal. Carl-Ludwigf. 80,50. Rheinische 114,50.

Berlin, 27. Juli. Bergische 80,75. Nordsee - Reichsbank - Rumänier - Rheinische 114,75. 60er Loose - Silberrente - Sächsischer - Köln-Rindener 109,75.

Berliner Productenbericht. 27. Juli. Weizen pr. bfe. Rth. - A - A, der Juli-August - A - A, pr. Herbst 189 A - A, pr. October-November 191 A - A, Roggen loco 142 A - A, pr. diesen Monat 142 A - A, der Juli-August 142 A 50 A, pr. Herbst 148 A 50 A, Rüböl: 21. - Leinwand: Weiser. - Spiritus loco 48 A 50 A, pr. Juli-August 47 A 50 A, pr. August-Sept. 47 A 10 A, pr. Herbst 48 A 30 A, Rüböl: 7. Leinwand: Weiser. - Rüböl loco 64 A 40 A, pr. Juli-Aug. 64 A 10 A, pr. Herbst 64 A 10 A, Rüböl: 6. Leinwand: - - - - - Defen der Juli 17 A - A, pr. Herbst 148 A - A.

Schiffahrtsberichte. Rem-Hort 25. Juli. Der Alan-Dampfer „Galpian“ und der Cunard-Dampfer „Bothnia“ sind von Liverpool in den diesseitigen Häfen angekommen. Madeira, 26. Juli. Der Dampfer „Windfor Castle“ traf von Cap der guten Hoffnung ein. Southampton, 25. Juli. Der Norddeutsche Norddampfer „Eden“, von Rem-Hort kommend, traf mit 350,000 A an Contanten ein. Southampton, 26. Juli. Der Dampfer „Esquibo“ ist von Belindien angekommen.

Leipziger Börsen-Course am 27. Juli 1876.

Main table containing market data for various stocks and bonds, including columns for 'Kurs-T.', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Kabin-Aktien und Prioritäten', 'Ausländ. Eisenb.-Prior.-Akt.', and 'Industrie-Akt. u. Stamm-Prioritäten'.

Bank-Discours. Amsterdam 3 1/2 - Brüssel 2 1/2 - London 2 - Paris 2 1/2
Petersburg 7 1/2 - Reichs-Bank 4 1/2 - Wien 4 1/2

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erfr.', 'No 2', 'Zur 3', 'Die h', 'geben we', 'Leipzi', 'Das v', 'für ein', 'hierfig', 'nur jum', 'und erit', 'Bene', 'zum 31.', 'in und an', 'Leipzi', 'Scripps', 'von Best', 'der best', 'Genus w', 'u. H. hat', 'teit erit', 'hinreich', 'ragen w', 'ich, um', 'iellend z', 'lösung e', 'and war', 'ausgezei', 'frenung', 'verfügte', 'engeler', 'der Total', 'die produ', 'niederun', 'fürmifer', 'In der', 'in viel', 'Wal. B', 'befien h', 'mitpred', 'Tenes w', 'Beziehun', 'berfcht', '21,25 G', '17,50 G', '78 P', '73,75 G', '69 P', '76 G', '73 P', '109 G', '41,50 P', '6200 G', '104,50 P', '92,75 G', '100,50 G', '204 G', '101 G', '100 G', '97 P', '20,50 G', '204 G', '101,50 P', '101 G', '72 G', '1110 G', '95,50 P', '106 G', '40,50 G'.